

Attersee

am Attersee

Die Gemeinde informiert

Amtliche Mitteilung Nummer 03 • Ostern 2020



**KINDERGARTEN:
NEUE MITARBEITERIN
STELLT SICH VOR**

**BRAUEREI KALTENBÖCK:
10-JÄHRIGES JUBILÄUM
MIT HOFFEST**

**STELLENAUSSCHREIBUNGEN:
GEMEINDEAMT UND
KINDERGARTEN**



Einkaufservice der Gemeinde Attersee am Attersee

Aufgrund der aktuellen Corona Virus Entwicklung bietet die Gemeinde Attersee am Attersee für alle alleinstehenden Personen (ab 65 Jahren) oder Personen die der Risikogruppe angehören (Männer und Frauen mit Vorerkrankungen Diabetes, Herzkrankheiten, Bluthochdruck, etc.) die nicht durch ihren Familienverband oder andere Personen in ihrer Umgebung versorgt werden können, einen Einkaufservice an.

So können Dinge des täglichen Gebrauchs, wie etwa Lebensmittel oder Hygieneprodukte, aber auch Besorgungen aus der Apotheke ganz einfach bestellt werden.

**Für die Entgegennahme von Einkaufsbestellungen stehen wir Ihnen
dienstags und donnerstags von 08 bis 10 Uhr
telefonisch (07666 7755) und
per E-Mail (gemeinde@attersee.ooe.gv.at)
gerne zur Verfügung!**

Für alle weiteren Anliegen stehen wir Ihnen ausschließlich per Telefon und E-Mail zu unseren gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung!

Der Einkauf wird ehestmöglich durch einen freiwilligen Helfer erledigt und zugestellt. Die Abrechnung der Einkäufe erfolgt im Nachhinein mittels Gemeindevorschreibung – beim Empfang der Einkäufe wird KEIN BARGELD benötigt!



Zu diesem Thema haben wir die Bevölkerung bereits mittels Amtlicher Mitteilung vom 16.März informiert – in diesem Zuge wurde gleichzeitig ein Freiwilligenaufruf hierfür gestartet.

Zum Redaktionsschluss der orliegenden Gemeindezeitung waren es bereits 30! Personen aus unserer Gemeinde, die dem Aufruf folgten und hierfür zur Verfügung stehen!

Wir sind überwältigt von dem Zusammenhalt und der Nächstenliebe in unserer Gemeinde und bedanken uns herzlichst bei den vielen Freiwilligen für ihre Bereitschaft!

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Atterseerinnen und Atterseer, liebe Jugend!

Wir befinden uns derzeit in einer Situation, wie wir sie seit dem zweiten Weltkrieg und den frühen Nachkriegsjahren nicht mehr erlebt haben. Die meisten Menschen können sich an diese Zeiten nicht mehr erinnern und wir stehen vor großen Ungewissheiten und Fragen, die uns niemand so richtig beantworten kann.

Der Corona Virus hat uns fest im Griff und bestimmt unser Leben. Das öffentliche Leben ist auf ein Minimum reduziert und wir müssen sehr einschneidende Maßnahmen zur Krisenbewältigung, die uns von der Bundesregierung verordnet werden, einhalten und beachten.

Die Bundesregierung hat in dieser sehr schwierigen Zeit sehr ruhig, umsichtig und angemessen agiert und die Opposition hat Zusammenhalt demonstriert und leistet somit auch einen wesentlichen Beitrag zur Krisenbewältigung.

Es gilt jetzt die gegenwärtige Krise gemeinsam zu bewältigen und die richtige Balance zwischen der Eindämmung des Corona Virus, bei maximalem Schutz der Menschen und der Aufrechterhaltung der öffentlichen Daseinsvorsorge und des öffentlichen Lebens zu finden.

Wir dürfen aber auch nicht vergessen, uns zu fragen, was nach Corona kommt.

Es wird sich die Ausgangslage drastisch verändern und wir werden mit angeschlagenen öffentlichen Finanzen, wirtschaftlich unter Druck stehenden Unternehmen und hohen Arbeitslosenzahlen umzugehen lernen müssen, um unsere Gesellschaft mit vereinten Kräften wieder zur Normalität zurück zu führen.

Die von der Bundesregierung verordneten Maßnahmen haben natürlich auch Auswirkungen auf unsere Gemeindeverwaltung, Gemeindeeinrichtungen, den gewohnten Umgang mit den Gemeindebürgerinnen und Bürgern sowie auf die Gemeindepolitik. So haben wir im Gemeindeamt einen Journaaldienst eingerichtet und so weit als möglich auf Homeoffice umgestellt. Dringliche persönliche Angelegenheiten können nach telefonischer Voranmeldung auch weiterhin am Gemeindeamt erledigt werden.

Mit dem zweiten Covid 19-Gesetzespaket hat der Nationalrat beschlossen, dass alle anhängigen Verfahren der Verwaltungsbehörden, auf welche die Verwaltungsverfahrensgesetze anzuwenden sind, vorerst vom 22. März bis zum 30. April ausgesetzt werden. Das bezieht sich insbesondere auch auf alle Verfahren die im Zusammenhang mit der Gemeindeverwaltungsbehörde stehen.

Die Kinderbetreuungseinrichtungen sind grundsätzlich geschlossen, stehen aber im Notfall für einen Notbetrieb zur Verfügung. Die Bauhofmitarbeiter haben in der derzeitigen Krisensituation die Verteilung von „Essen auf Rädern“ übernommen, um vorübergehend unsere „Essen auf Räder Fahrer“ nicht unnötigen Risiken auszusetzen und erledigen nur die notwendigen Arbeiten, wobei sie angehalten sind jeglichen persönlichen Kontakt untereinander zu vermeiden.

Ich darf mich an dieser Stelle auch noch persönlich bei den Freiwilligen bedanken die dem Aufruf der Gemeinde gefolgt sind und für das Einkaufsservice zur Verfügung stehen – DANKE!

In der vorliegenden Gemeindezeitung sind, insbesondere bei den Ausblicken der Vereine, Termine enthalten, die möglicherweise auf Grund der aktuellen Situation nicht mehr stimmen, ich ersuche Sie uns das nachzusehen.

Wie sie uns erreichen können und wo sie aktuelle Informationen erhalten, erfahren sie auf Seite 5.

Auch die Gremien der Gemeinde müssen einige Beschlüsse fassen um die öffentliche Daseinsvorsorge sicherzustellen und wichtige anstehende Projekte für die Zeit nach Corona vorzubereiten. Dazu ist es erforderlich Sitzungen abzuhalten. Wir legen dabei größten Wert auf die Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen. Um unsere Mandatare nicht zu gefährden werden Ausschuss- und Gemeindevorstandssitzungen mit maximal fünf Personen im Lesesaal des Gemeindeamts und Gemeinderatssitzungen in der Atterseehalle durchgeführt. Dadurch ist jedenfalls ein Mindestabstand von mehr als zwei Meter gewährleistet. Natürlich liegt es im Ermessen eines jeden Mandatars, in der derzeitigen Krisenlage, aus Sicherheitsgründen oder Gründen der gesundheitlichen Vorsorge von Sitzungen fernzubleiben, das versteht sich von selbst.

In der Gemeinderatssitzung vom 30. März 2020 wurde der Rechnungsabschluss vom Jahr 2019 mit einem Sollüberschuss im ordentlichen Haushalt in Höhe von ca. 76.000 Euro genehmigt. Es wurden auch zwei wichtige Infrastrukturprojekte auf den Weg gebracht. Einerseits haben wir die Vergabe des zweiten Teils der Kanalsanierungsarbeiten zu einem Preis von 285.000 Euro an die Firma Strabag vergeben, andererseits wurde der Beschluss gefasst, das Straßenbeleuchtungssystem im gesamten Gemeindegebiet zu erneuern und auf energiesparende LED-Leuchten umzustellen. Die Durchführung dieser Arbeiten wurden an die Firma eww Anlagentechnik GmbH aus Wels zu einem Preis von 440.000 Euro vergeben. Wir hoffen, dass trotz der derzeitigen Einschränkungen die Arbeiten noch zeitgerecht in diesem Jahr abgeschlossen werden können.



Im kommenden Herbst werden wir für unseren Kindergarten eine dritte Gruppe benötigen, auch die statistischen Zahlen für die mittelfristige Entwicklung deuten darauf hin, dass wir zukünftig permanent drei Kindergartengruppen brauchen werden. Dieser künftige Bedarf wurde auch seitens der übergeordneten Behörde bereits geprüft und bestätigt. Für das bevorstehende Kindergartenjahr ist eine provisorische Lösung im bestehenden Kindergarten/Volksschulgebäude oder dessen Umfeld angedacht. Für die Zukunft wird die Errichtung eines neuen Kindergartengebäudes erforderlich sein. Um diese Maßnahmen umzusetzen ist die enge Zusammenarbeit mit der zuständigen Fachdienststelle des Lands Oberösterreich unumgänglich, da von dort sowohl die Vorgaben in baulichen und pädagogischen Angelegenheiten als auch die Rahmenbedingungen zur Ausschöpfung aller Fördermöglichkeiten kommen. Derzeit ist jedoch der Verfahrensfortschritt auf Ebene des Lands Oberösterreich sehr stark eingeschränkt, da auch diese Dienststellen einen reduzierten Betrieb auf Grund des Corona Virus durchführen und als nächster Schritt ein Lokalausgleich notwendig wäre.

In Bezug auf das neue Arzthaus gibt es nun eine gute Lösung bei welcher das Arzthaus sowie ein neuer Kindergarten auf dem gemeindeeigenen Grundstück neben der Volksschule Platz finden, ohne das Grundstücksteile des nördlich gelegenen Grundstücks benötigt werden. In einer vorher angedachten Variante wären rund 700 m² des nördlich gelegenen Grundstücks, für welches ein gemeinnütziger Wohnbauträger über ein Optionsrecht verfügt, benötigt worden, welche die Gemeinde kaufen wollte. In einer vom Wohnbauträger vorgeschlagenen Variante hätte die Gemeinde jedoch das gesamte in diesem Projekt verbleibende Grundstück, mit einer Größe von ca. 2.500 m², zu einem fixen Preis kaufen sollen. Auf diesen Vorschlag hätte die Gemeinde unmöglich eingehen können und musste so nach einer finanziell günstigeren Lösung suchen. Da diese nun gefunden ist, werden wir umgehend mit der Umsetzung des neuen Konzepts beginnen, wobei das neue Arzthaus dringend noch vor dem neuen Kindergarten realisiert werden muss.

Ich wünsche uns allen, dass wir die Corona Krise gesund überstehen und dass die Folgen, die wir noch nicht abschätzen können, in einem zu bewältigenden Ausmaß bleiben. Bitte befolgen sie die Maßnahmen und Auflagen die uns von der Bundesregierung verordnet werden, sie dienen zu Ihrem Schutz und zum Schutz Ihrer Mitmenschen, bitte halten Sie durch auch wenn es schwerfällt!

Bleiben Sie gesund!

Ein frohes Osterfest, mit herzlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Walter Kastinger

Gemeinderat

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet
am Montag, 25. Mai 2020 um 20 Uhr
im Lesesaal des Gemeindeamts
statt.**



Die Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung auf der Amtstafel bzw. auf unserer Gemeindehompe (Rubrik Amtstafel) kundgemacht!

Auch in schwierigen Zeiten immer erreichbar und top informiert!



07666 7755



gemeinde@attersee.ooe.gv.at



www.attersee.ooe.gv.at



Gem2Go-App

Veranstaltungs-Hinweis

Angesichts der aktuellen Lage in Hinblick auf COVID-19 wurden sämtliche Veranstaltungsankündigungen bis einschließlich Ende April entfernt.

Veranstaltungen ab Mai werden unter Vorbehalt angekündigt. Ob eine der angekündigten Veranstaltungen stattfinden, verschoben oder gänzlich abgesagt wird, entscheidet der Veranstalter anhand der zu diesem Zeitpunkt geltenden Rechtslage.

Wir bitten um Verständnis!



Gemeindezeitung per Mail

Sie würden unsere Gemeindezeitung in Zukunft gerne per Mail erhalten?

Kein Problem - Senden Sie hierzu ein Mail mit dem Betreff:
„Gemeindezeitung per Mail“
an: gemeinde@attersee.ooe.gv.at

Dies spart Druck- und Portokosten
und schont zugleich die Umwelt!

Weiters finden Sie unter www.attersee.ooe.gv.at immer die neueste Ausgabe zum Download als PDF-Datei!

Zentrale Anlaufstelle für 24-Stunden-Betreuung

Wenn sich Lücken oder längere Ausfälle in der 24-Stunden-Betreuung abzeichnen, kann eine Meldung an die zentrale 24-Stunden-Betreuungshotline 0732/7720-78333 ergehen. Aufgabe der dortigen MitarbeiterInnen ist es, Betreuungsalternativen abzuklären und zu koordinieren.

In einem ersten Schritt versucht das Sozialressort des Landes Oberösterreich die Abdeckung der Betreuung durch mobile Dienste zu erreichen. Für alle Fälle wo das nicht möglich ist, ist es das Ziel die Betreuung durch eine kurzfristige stationäre Unterbringung in derzeit freistehenden Trakten in Alten- und Pflegeheimen bzw. über Ersatzunterkünfte sicherzustellen.



Kontakt: 0732/7720-78333

OÖVV reduziert den Regionalbusverkehr auf „Ferien-Fahrplan“ und die Lokalbahnen auf „Samstag-Fahrplan“.

OÖVV reagiert auf die massiv gesunkenen Fahrgastzahlen und beugt so auch Personalengpässen bei den Verkehrsunternehmen vor.

Der OÖ Verkehrsverbund reduziert das Fahrplanangebot im Regionalbusverkehr ab Montag, 23. März 2020 auf den „Ferien-Fahrplan“.

- Für die Lokalbahnen von Stern & Hafferl gilt ab Montag, 23.03.2020 der „Samstag-Fahrplan“.
- Die ÖBB stellen im Nahverkehr national auf „Sonntag-Fahrplan“ mit punktuellen Verstärkungen um.
- Das Fahrplanangebot der Stadtverkehre in Linz, Wels und Steyr wird ebenfalls reduziert.
- Die OÖVV Skibusverkehre werden eingestellt.

Trotz der Fahrplanreduzierungen bietet der OÖ Verkehrsverbund den Bürgerinnen und Bürgern, vor allem aber den aktuell relevanten

Berufsgruppen wie z.B. Gesundheits-, Sicherheitspersonal oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Supermärkten, die den Öffentlichen Verkehr brauchen, um zu ihrem Arbeitsplatz zu gelangen, nach wie vor ein stabiles und auf Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer abgestimmtes Fahrplanangebot.

„Auch in schwierigen Zeiten bleiben wir ein verlässlicher Partner für unsere Fahrgäste. Niemand, der auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen ist, muss sich Sorgen machen, nicht mehr in die Arbeit zu kommen. Dennoch empfehlen wir eindringlich, den Öffentlichen Verkehr nur in wirklich notwendigen Fällen zu nutzen“, so Infrastruktur Landesrat Günther Steinkellner und Geschäftsführer der OÖ Verkehrsverbund Organisation Herbert Kubasta.

ÖBB Nahverkehr nach „Sonntag-Fahrplan“:

Die ÖBB stellen das Nahverkehrsangebot national ab Montag, 23.03.2020, auf Sonntagverkehr mit punktuellen Verstärkungen um.

„Ich bedanke mich für das Verständnis und wir werden alles daransetzen, um in diesen schwierigen Zeiten für die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher auch weiterhin eine Grundversorgung sicherzustellen“, versichert Paul Sonnleitner, Leiter Regionalmanagement Oberösterreich ÖBB Personenverkehr AG.

„Wir bitten alle Fahrgäste um Verständnis für die Reduzierungen des Fahrplanangebotes und möchten uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verkehrsunternehmen bedanken, die zurzeit wirklich Außergewöhnliches leisten“, so Herbert Kubasta abschließend.

Kontakt:

Klaus Wimmer, BSc. MBA
 Pressesprecher
 OÖ Verkehrsverbund-Organisation GmbH Nfg. & Co KG
 Volksgartenstraße 23, 4020 Linz
 Telefon: 0732 66 10 10-190
 Mobil: 0664 452 89 23
 presse@ooevv.at
 www.ooevv.at

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN ROTKREUZ-MARKT VÖCKLAMARKT

**Der RK-Markt in Vöcklamarkt ist seit 17.03.2020 auf Grund der Corona-Krise nur mehr
an Dienstagen von 14:00 bis 16:30 Uhr geöffnet.**

Für Personen die einer Risikogruppe zugeordnet werden, können auch jüngere Verwandte (Sohn, Tochter oder Enkelkinder) unter Vorlage der entsprechenden Einkaufsberechtigung für ihre Angehörigen einkaufen.

Kranken und Kleinkindern ist der Zugang verwehrt.

Der Zubringerdienst von Frankenmarkt, St.Georgen i.A. und Frankenburg bis auf Weiteres eingestellt.

JETZT NAHVERSORGUNG REGIONAL!

Regional denken und handeln. Nützen Sie Ihre Nahversorgergeschäfte die offen halten oder den Lieferservice Ihrer Betriebe im Bezirk.

Ihre Lieferbetriebe finden Sie auf:
www.lieferserviceregional.at

LIEFERSERVICE REGIONAL

Mag.^a Doris Hummer
Präsidentin WKOÖ

Eine Initiative der
WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖBERÖSTERREICH

www.lieferserviceregional.at bewährt sich voll

Auf volle Akzeptanz stößt die Soforthilfe der WKOÖ-Bezirksstellen. Die Plattform www.lieferserviceregional.at hilft Betrieben gegen Umsatzeinbußen und unterstützt die Versorgungssicherheit für die Bevölkerung in allen öö. Bezirken.

Die neue, von den WKOÖ-Bezirksstellen spontan erstellte Plattform gibt als Service für die Bevölkerung und als Reaktion auf die derzeitige Lage Auskunft darüber, welche Unternehmen in den oberösterreichischen Regionen notwendige Produkte zu den Kunden nach Hause bringen können.

WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer ermuntert die Betriebe, sich zu melden: „Die Liste der liefernden Unternehmen wurde und wird laufend erweitert. Wir freuen uns über jedes Unternehmen, das sich meldet und auf dieser Plattform seine Leistungen anbietet.“ Aufgeteilt auf die 18 Bezirke sind mittlerweile mehr als 2100 Unternehmen auf dieser Plattform mit ihrem Lieferserviceangebot vertreten. Und sie wird von der Bevölkerung auch besonders intensiv genutzt, so werden laut Auskünften der WKOÖ-Bezirksstellenleiter Tagesfrequenzen von bis zu 30.000 Zugriffen auf die Links registriert.

Alle Betriebe, die ein derartiges Service anbieten, können sich an die jeweiligen WKO-Bezirksstellen wenden, um in die Liste aufgenommen zu werden.

„In diesen herausfordernden Zeiten ist es wichtig, einander zu unterstützen. Die Wirtschaftstreibenden in den Regionen helfen gerne dabei mit. Die Online-Infosammlung ist nicht nur ein wertvolles Service für die Bevölkerung, sondern auch eine wichtige Absatzmöglichkeit für Unternehmen“, sieht Präsidentin Hummer für beide Seiten eine Win-win-Situation.

www.lieferserviceregional.at/voecklabruck



Konfliktberatung bei Problemen in der Nachbarschaft

In Zeiten von Corona müssen wir alle zuhause bleiben!

Wohnen im Dialog bietet Ihnen eine Konflikt-Hotline an:

- Sie sind durch die ständige Nähe der Anderen genervt?
- Der Nachbar treibt sie langsam in den Wahnsinn?
- Sie brauchen Unterstützung, bevor Konflikte eskalieren?

Rufen Sie an:  0676 / 8734 7070

Montag	09:00 – 13:00
Dienstag	13:00 – 17:00
Mittwoch	09:00 – 13:00
Donnerstag	13:00 – 17:00
Freitag	09:00 – 13:00

Wir nehmen Ihre Probleme ernst, hören Ihnen zu, vermitteln allparteilich und helfen Ihnen bei der Lösungssuche!

Mit freundlicher Unterstützung von:





In Zeiten von Corona müssen wir alle zuhause bleiben. Ziel ist es, dass möglichst wenige Menschen gleichzeitig schwer erkranken.

Wohnen im Dialog bietet Ihnen Nachbarschaftshilfe an:

- Sie sind älter als 65 Jahre?
- Sie haben eine chronische Erkrankung oder eine Behinderung?
- Sie sind in Quarantäne?

Rufen Sie uns an, wenn Sie selbst nicht einkaufen oder in die Apotheke gehen können, wenn jemand mit ihrem Hund spazieren gehen soll oder wenn Sie einsam sind und jemanden zum Reden brauchen.

Wir versuchen, für Sie Unterstützung zu organisieren.

- Sie sind jung und gesund und gehören nicht zur Risikogruppe?
- Sie wollen mithelfen, dass wir alle Corona gut überstehen?

Rufen Sie uns an, wenn Sie Ihre Nachbarn unterstützen wollen.

Bitte vermeiden Sie direkten Kontakt.

Wir bringen Nachbarn zusammen.

Rufen Sie an: ☎ 0676 / 8734 7085

Wir bringen Menschen zusammen – die, die helfen wollen mit jenen, die Unterstützung benötigen. Dabei bitten wir um Verständnis, dass wir keine Haftung für geleistete oder nicht geleistete Tätigkeiten übernehmen können.

In Zusammenarbeit mit:



Den Einkaufsdienst BLEIB DAHEIM! bietet die Volkshilfe in Oberösterreich gemeinsam mit ULF (Unabhängiges Landes-Freiwilligenzentrum), den Elisabethinen Österreich und youtoo.help an. Alle Informationen unter: www.volkshilfe-ooe.at

Mit freundlicher Unterstützung von:





DAS ZIVILSCHUTZ-SMS: IM KATASTROPHENFALL INFORMIERT SEIN



Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde! Wichtig im Krisenfall ist eine schnelle Informationskette - Verhaltensanweisungen der Behörden können mit dem Zivilschutz-SMS rasch versendet werden.

Anmelden ist ganz leicht:

- Homepage www.zivilschutz-ooe.at aufrufen
- Button „Zivilschutz-SMS“ anklicken
- Alle Felder ausfüllen und absenden
- Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

Ihre persönlichen Vorteile:

- Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
- Kostenlos und vertrauenswürdig
- Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde
- Wertvolle Verhaltensanweisungen und Tipps werden rasch übermittelt
- Das SMS ist jederzeit lesbar
- Die Nachrichten lassen sich unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten
- SMS können vom Bürgermeister gezielt an festgelegte Personengruppen oder Gemeindegebiete versendet werden

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz, Petzoldstraße 41, 4020 Linz

Telefon: 0732 65 24 36, E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, www.zivilschutz-ooe.at



Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App

Du willst wissen was sich in Attersee am Attersee so tut? Gem2Go - Die Gemeinde Info und Service App bringt dir immer aktuelle Infos.

Infos für Gemeindebürger

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung.

Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

Die Zukunft ist mobil

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Information immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden.

Gem2Go Veranstaltungskalender

Mit dem integrierten Veranstaltungskalender in Gem2Go werden alle Veranstaltungen in der ausgewählten Gemeinde auf einen Blick angezeigt.

Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen

Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung.

Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. Und die Gemeinde oder das Magistrat kann Bürger über wichtige Dinge aktiv informieren.

Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone. Mehr Infos unter: www.gem2go.at/attersee_am_attersee



Datensicheres Entsorgen sensibler Unterlagen und Datenträger

Haben Sie sich schon oft gefragt, wie und wo man vertrauliche Dokumente wie Verträge, Polizzen, Bankauszüge, Befunde oder Ähnliches entsorgen kann, ohne dass Unbefugte Zugriff haben? Oder wo USB-Sticks, PC-Festplatten oder CD's so vernichtet werden, dass niemand die Daten noch irgendwie verwenden kann?

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger am Gemeindeamt kostenlos sensible Unterlagen und Speichermedien datensicher vernichten. Dafür wurden in Kooperation mit Firma REISSWOLF zwei versperre Spezialbehälter am Gemeindeamt aufgestellt:

- ein Container zum Einwurf von Akten (für Papiere wie Kontoauszüge, Bankdokumente, Verträge, Befunde und andere vertrauliche Unterlagen) und
- ein Container für Datenträger (wie z. B. Festplatten, Disketten, CD's, DVD's, Tonträger, SIM-Karten, Kredit- und Mitgliedskarten, USB-Sticks, Mikrofilme und Röntgenbilder).

Die Abholung der Behälter erfolgt regelmäßig durch REISSWOLF-Mitarbeiter in speziell gesicherten Fahrzeugen. Die Vernichtung der Papiere und Daten wird gemäß dem derzeit gültigen Datenschutzgesetz sicher durchgeführt, das vernichtete Material dem Recycling-Kreislauf zugeführt und somit als wertvoller Rohstoff wiederverwertet.

ACHTUNG:

**Eingeworfene Dokumente und Datenträger werden rückinformationssicher vernichtet.
Eine Aushändigung nach Einwurf ist nicht mehr möglich.**

Die Container befinden sich im Eingangsbereich des Gemeindeamtes.
Die Entsorgung Ihrer sensiblen Datenträger und Unterlagen ist zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes möglich!

Öffnungszeiten Gemeindeamt (Parteienverkehr)

Mo 08 - 12 Uhr
Di 07 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr
Mi 08 - 12 Uhr
Do 07 - 12 Uhr
Fr 08 - 12 Uhr



Container für Datenträger



Container für Dokumente



Breitbandnetzausbau mittels Glasfaserkabel in der Gemeinde Attersee am Attersee



Jede Stimme zählt!

Aus aktuellem Anlass möchten wir nochmals an alle BürgerInnen von Attersee am Attersee den Appell richten, Ihre Interessensbekundung zum Thema Breitbandinternet (Glasfaserkabel) mittels beiliegendem Formular der Gemeinde mitzuteilen.

Ganz Österreich wird nun aufgezeigt, wie wichtig eine gute Internetverbindung ist.

Von einem Tag auf den anderen sind wir aufgefordert, Homeoffice, E-Learning – Schulaufgaben, Telefonie, Fernsehen (Netflix, Amazon Prime, etc.) und vieles mehr über das Internet zu tätigen. Grundvoraussetzung dafür ist ein leistungsfähiger Internetanschluss, zB. durch Glasfaser.

Wenn wir nicht JETZT ausreichenden Bedarf anmelden, wird ein Ausbau für viele Jahre verzögert, bzw. ein ungeförderter Anschluss für den Einzelnen deutlich teurer.

Auch jene, die sich aktuell ausreichend versorgt fühlen, sollten an die Zukunft denken und die Initiative unterstützen.

**Die Interessensbekundung dient der Bedarfserhebung.
Sie ist keine Anmeldung und schon gar kein Vertrag.
Sie ist völlig unverbindlich.**

Aktuell liegen uns 140 der benötigten 700 Interessensbekundungen vor.

Helfen Sie mit Ihrer Interessensbekundung den Ausbau des Glasfaserkabels in Attersee am Attersee voranzutreiben!

Animieren Sie auch Ihre Verwandten, Nachbarn, Freunde und Bekannten eine Interessensbekundung abzugeben!



INTERESSENSBEKUNDUNG FÜR GLASFASERINTERNET

**Diese Interessensbekundung ist kein Vertrag,
sie dient zur Statuserhebung.**

**Ich habe Interesse an einem Glasfaseranschluss
für mein Haus/ meine Liegenschaft/ meine Wohnung
und wäre bereit, den hierfür notwendigen Eigenanteil in der Höhe von
einmalig ca. € 300,- Anschlusskosten und pro Monat ca. € 40,- Internetgebühr
(je nach gewähltem Tarif) nach
Abschluss eines Vertrages zu tragen:**

Titel	Name	Nachname
Straße		PLZ/Ort
E-Mail		
Anschlussadresse (nur falls abweichend)		

Datenschutzerklärung: Durch Ihre Interessensbekundung erteilen Sie uns die widerrufliche Zustimmung Ihre Angaben mit dem Land Oberösterreich sowie der Fiber Service Oö GmbH, einer Tochtergesellschaft des Landes Oberösterreich, zu teilen. Sie können Ihre Zustimmung zur Verarbeitung der angegebenen Daten jederzeit widerrufen. Die gesamte Datenschutzerklärung der Gemeinde Attersee am Attersee finden Sie auf der Gemeindehomepage unter:
www.attersee.ooe.gv.at.

**Diese Interessensbekundung bitte abtrennen und am Gemeindeamt abgeben, per Post an das
Gemeindeamt Attersee am Attersee, Nußdorferstraße 15 senden oder per E-Mail an:
monika.baumann-rott@attersee.ooe.gv.at senden.**



Kindernest Attersee/ Nußdorf Mühlbacher Zwerge“

Kindernest-Team

Unsere tolle Lage versteckt zwischen Mühlbach und Wald ist der ideale Platz für kleine Entdeckerzwerge. Nicht nur verschiedene Tiere, die sich gerne in unseren Garten wagen, sondern auch die bunte Natur lädt zum Entdecken und Staunen ein. Gemeinsam macht dies besonders Spaß. Unsere Zwerge schließen bei uns (erste) Freundschaften, spielen gemeinsam, lernen voneinander, trösten einander, entwickeln eigene Spielideen und machen viele Erfahrungen wie auch streiten, teilen und vieles mehr. Gerade in diesem Alter erfahren sich die Kleinen als autonome Persönlichkeiten kennen und „Meins“ und „Deins“ oder „Ich“ und „Du“ wird immer wichtiger. Mit Liedern, Geschichten und weiteren Angeboten lernen wir uns besser kennen. Es ist sehr spannend was es so zu erfahren gibt! Aber auch viele Bastelarbeiten stehen bei uns am Programm, und unsere tüchtigen Zwerge im Alter von 13 Monaten bis 3 Jahre machen fleißig mit!

Zudem sind aber auch unsere gleichbleibenden Fixpunkte und Rituale, die unseren Tagesablauf gestalten und bestimmen sehr wichtig. Nur durch den geregelten Tagesablauf können sich die Kinder gut orientieren und sich sicher und geborgen fühlen. So sind die Kinder offen für Neues und ihre Selbstständigkeit und kindliche Neugierde wird spielerisch gefördert.



Ein großes Anliegen unsererseits:
Da wir maximal 10 Plätze im Kindernest vergeben können, bitte die Kinder immer früh genug anmelden!
DANKE!

(Anmeldungen für das Jahr 2020/21 bitte bis spätestens Ende April!)

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Das Kindernest- Team

Anfragen per mail an:

Kindernest.attersee@ooe.hilfswerk.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:15 – 13 Uhr

Leitung: Lydia Durchner, MA Bsc



Ein herzliches Hallo!

Ich bin Sabrina Scherndl und möchte euch kurz was von mir erzählen. Seit Dezember arbeite ich nun im Kindergarten Attersee. Meine Freude ist riesengroß, denn es war wirklich mein Wunsch, dass ich hier das tolle Team unterstützen darf.

Ich bin 20 Jahre alt und wohne in Vöcklamarkt und habe eine Ausbildung als Floristin absolviert. Da mir Kinder sehr am Herzen liegen, habe ich die Weiterbildung zur Kindergartenhelferin und Stützhelferin abgeschlossen. Meine Interessen: Musik, Rad fahren und Wandern.

Mir ist es wichtig, die Kinder in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken, ihre Interessen zu fördern, ihnen Hilfe und Unterstützung in ihrem Tun zu bieten, sowie den

Kindern eine harmonische Atmosphäre im Kindergarten erleben zu lassen. Das gelingt mit diesem Kindergarten-team besonders gut! Ich freue mich auf eine spannende Zeit mit den Kindern und hoffe weiterhin, auf eine wertschätzende, gute Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen
Sabrina Scherndl



Sabrina Scherndl

Kindergarten Attersee

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, haben wir ein neues Gartenspielhäuschen bekommen. In der Adventszeit wurde dies sozusagen zu einer Krippe. Und wieder haben uns die Männer vom Gemeindebauhof geholfen... Der Weg führte uns täglich mit Sternen - hin zum Weihnachtsfest.

Gleichzeitig mussten wir uns zum Ende des Jahres, ganz überraschend, von Bernadette verabschieden, was uns alle traurig gestimmt hat. An dieser Stelle: Die besten Wünsche an Sie - für den weiteren Lebensweg!

Wie schön, dass es uns schnell gelungen ist - eine neue Kollegin zu finden. Hiermit heißen wir Sabrina in unserer Mitte willkommen.

Nun möchten wir für das was war DANKE sagen, damit das, was wird unter einem guten Stern weiterläuft. Denn ohne Abschied gibt es keinen Neubeginn...und...wer loslässt hat die Hände frei für Neues.

In diesem Sinne begleiteten wir die Kinder auch hinein in das neue Jahr. Wo wir leider durch wenig Schnee den Winter vermisst haben, dennoch den Fasching mit mehreren Festen gebührend feierten. ...und mit den Jahreskreisfesten geht's nun weiter!



Denn unser Kindergarten ist ein besonderer Ort, wo Werte einen wichtigen Platz haben ein Ort, wo unsere Kinder ...

- ... Freunde finden
- ... Feste feiern
- ... miteinander spielen
- ... Erfahrungen sammeln
- ... praktische Fähigkeiten erwerben
- ... selbstständig werden
- ... turnen
- ... tanzen und singen
- ... Spaß haben
- ... kreativ sein können
- ... die Natur erleben
- ... auch mal rasten können

und stets Neues, Schönes und Interessantes entdecken können.

Genau das wünschen wir allen!

*Herzliche Grüße aus dem
Kindergarten Attersee*



Kindergartenkinder

Volksschule Attersee

Skitage Oberaschau

Dank der Finanzierung vom Land Oberösterreich, hatten wir wieder die Möglichkeit einen Skitag zu genießen. Einen halben Tag in der Skiregion Oberaschau konnten wir das Skifahren erlernen, unsere Skikenntnisse verbessern oder generellen Spaß mit unseren Schulfreunden haben. Das fabelhafte war, dass wir die gesamte Skipiste fast ganz für uns alleine hatten! So konnte jeder seinen Begabungen entsprechend den „Hang“ hinunterfetzen und sich dabei weiterentwickeln!

Zum Glück können wir dank der zahlreichen Unterstützung unserer skibegeisterten Eltern, solche Tage überhaupt erst umsetzen! Danke noch einmal an alle Eltern für eure engagierte Mithilfe!°

Danke für die tolle Möglichkeit! Wir hoffen auf weitere „spaßige Skitage“ im nächsten Schuljahr!

Haltungsturnen

Bewegung hält uns fit und gesund! Bewegte Kinder lernen besser!

Frau Mag. Wachter führte auch dieses Jahr wieder die vom Land finanzierten Haltungsturnstunden mit unseren Schulkindern durch!

In spielerischen Bewegungstationen wurden verschiedenste Bereiche trainiert! Dabei standen die Verbesserung der Koordination, der eigenen Körperwahrnehmung, der Ausdauer und Kraft im Vordergrund.

Immer wieder freuen wir uns auf die neuen lustigen abwechslungsreichen Bewegungsbeispiele.



Skitag

Theaterfahrt

Theaterfahrt „Peter Pan“

Auch dieses Jahr besuchte die Volksschule Attersee ein Musical in der großen Stadthalle Vöcklabruck. Dieses Mal erlebten wir die musikalische und schauspielerische Umsetzung von „Peter Pan“. Die Truppe „Theater im Horizont“ inszenierte dieses Stück, wie von ihnen gewohnt, recht bezaubernd. Es war eine sehr gelungene und aufregende Vorstellung. Die Kinder waren begeistert und das Musical ist immer ein besonderes Erlebnis für unsere Schülerinnen und Schüler. Ein Dank gebührt hierbei dem Elternverein, der das ganze Spektakel finanziert hat. Sowohl die Eintrittskarten als auch der Bustransport dorthin wurden übernommen. Nur durch die Zusammenarbeit von Eltern, Lehrerinnen und Lehrern können solch gelungene Ausflüge umgesetzt werden!



Fasching

Faschingsspaß mit den Kindergartenkindern

Der heutige Faschingstag machte uns auch dieses Jahr wieder großen Spaß! Zuerst tobten wir uns im Turnsaal mit lustigen Spielen aus und danach stieß noch der ganze Kindergarten zu uns! Nach unserem Programm durften die Volksschulkinder den Kindergartenkindern einen spaßigen Faschingstanz lernen.

Die kunterbunt verkleideten Kinder haben den KIGA-Kindern gezeigt, dass auch in der Schule lustige Tänze erlernt werden. Dabei wurde der ganze Körper von Kopf bis Fuß geschwungen und tanzend bewegt.

Das war noch nicht alles, auch die mutigen Kindergartenkinder sangen und tanzten für unsere Schulkinder wundervolle Lieder und schwunghafte lustige Tanzbewegungen.

Es hat allen Kindern großen Spaß gemacht und wir bedanken uns recht herzlich beim Kinderteam für die Einladung zum lustigen und musikalischen Faschingsspaß. Vor allem für die leckeren und süß verpackten „Honiggummibären“!

Immer wieder sehr nett mit euch!

„Wie fit bist du?“

Wie fit bist du Testung

Ausreichend Bewegung und Sport wirken sich positiv auf die Konzentration, die Lernfähigkeit und den Schulerfolg der Kinder aus. Um die Kinder ihren Stärken und Schwächen entsprechend optimal fördern zu können, ist es wichtig, die körperliche Leistungsfähigkeit der Kinder zu kennen. (Sportland OÖ) Deshalb wurde auch dieses Jahr wieder die kostenlos vom Land OÖ zur Verfügung gestellten Überprüfung bei uns an der Schule durchgeführt! Für die Kinder waren die „Testphasen“ keine Prüfungen, sondern Momente voller Spaß, Spannung, Freude und Bewegung!

Mit den Urkunden, die die Kinder zum Abschluss bekamen, wurde klar ersichtlich, wie sportlich begabt unsere Kinder sind und in welchen Bereichen noch etwas Übung besteht!

Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt:
„Wie fit bist du!“

Text/Bilder: Volksschule Attersee



Sichtbarkeit im Straßenverkehr

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler,... und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbarer und damit sicherer unterwegs.

Fußgänger:

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden
- Vorbild für Kinder sein

Radfahrer:

- Obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale
- Speichenreflektoren
- Licht vor Fahrt kontrollieren



Auto- und Motorradfahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben und Fahrzeuglichter sauber halten
- Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- Licht und Scheinwerfereinstellung vor der Fahrt kontrollieren
- Rechtzeitig abblenden

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
 Oberösterreichischer Zivilschutz, Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36, www.zivilschutz-ooe.at

Elternverein der Volksschule Attersee

Nach dem ersten Halbjahr der Funktionsperiode kann sich der Elternverein der VS Attersee bereits über zahlreiche geglückte und erfolgreiche Projekte freuen. So gab es beispielsweise, zum krönenden Abschluss der Semesterferien, heuer wieder einen Kinderfasching der gemeinsam mit dem Verschönerungsverein organisiert wurde. Begleitet vom Musikverein Attersee startete der Umzug vom Gemeindeamt hin zum Landungsplatz, wo bereits ein Kuchenbuffet und das engagierte Team des „Das Attersee“ (chem. Seehof) auf die lustige Gesellschaft warteten. Für die Kinder gab es diesmal auch 2 Betreuerinnen der Don-Bosco-Schulen, welche das Obergeschoß in eine Kinderdisco verwandelten. Der Elternverein bedankt sich noch einmal recht herzlich für die zahlreichen Kuchen Spenden – die Einnahmen des Kuchenbuffets werden wie immer den Kindern zugutekommen. Es ist bereits eine Privatvorstellung im Kino Seewalchen in Planung!

Durch das Engagement von Dir. Clemens Konrad und den Lehrerinnen der VS Attersee gelang Ende Jänner auch ein Schul-Skitag in Obertauern, bei dem die Kinder sehr viel Spaß hatten!

Auch hier danken wir den Eltern, die sich als Begleitpersonen und Shuttle-dienst zur Verfügung gestellt haben! Zuletzt möchten wir wieder auf den monatlichen Elternstammtisch hinweisen, der sich bereits als perfekte Plattform für Ideensammlung und Austausch bewährt hat. Darüber freuen wir uns sehr!

Der Elternverein wünscht allen Frohe Ostern und schöne Ferientage!



Faschingsumzug



Skitag Obertauern

Soviel Armut in der Welt ...

... und was tut die katholische Pfarre Attersee dagegen?

Nun, sie hilft im Rahmen ihrer Möglichkeiten, meist im Stillen. Heute wollen wir aber das "Schulprojektes Bujuuko" ins "Rampenlicht" stellen, weil wir dringend Ihre Hilfe brauchen:

Dieses Projekt geht zurück auf die Initiative von Father Simon MBEERA, der aus Bujuuko in Uganda stammt. Schon mehrmals hat er während seiner Semesterferien -er studiert Kirchenmusik in Deutschland- unseren Pfarrer Josef SCHREINER vertreten.

Das Projekt basiert auf Patenschaften und Spenden und ermöglicht derzeit 14 Kindern aus Bujuuko den Schulbe-

such, den ihre Eltern bzw. Erziehungsberechtigte nicht finanzieren können. Damit geben wir diesen Kindern die Chance, eines Tages für ihren eigenen Lebensunterhalt zu sorgen.

Obwohl die Pfarre aus Erlösen von Pfarrfesten und Basaren großzügig beisteuert, sind wir auf Spenden angewiesen, wenn wir die in uns gesetzten Hoffnungen nicht enttäuschen und allen Kindern eine gute Zukunftsperspektive geben wollen.

Daher unsere dringende Bitte: Helfen auch Sie, durch Spenden oder Übernahme einer Patenschaft (zwischen 310 und 750 EUR Kind/Jahr) das Projekt zu einem erfolgreichen Ende

zu führen.

Durch engen Kontakt mit Father Simon und dem Betreuer vor Ort in Bujuuko achten wir darauf, dass jeder gespendete EUR in das Projekt fließt.

Dankesbriefe und Grüße von den Kindern hängen wir übrigens regelmäßig im Schaukasten unserer Pfarre aus oder machen sie in anderer Weise publik.

Nähere Informationen in der Homepage der Pfarre und im Pfarrsekretariat (Do/Fr jeweils 09:00h -11:00h), Tel: 07666-7856.

Herzlichen Dank!

Text: katholische Pfarre Attersee

Name	Vorname	Primary 1-6 Pflicht	Primary 7 Pflicht	Senior 1 Pflicht oder Berufsschule	Senior 2 Pflicht oder Berufsschule	Senior 3 Pflicht oder Berufsschule	Senior 4 Pflicht oder Berufsschule	Senior 5 freiwillig/Hochschulreife	Senior 6 freiwillig/Hochschulreife	Berufsschule/Berufsausbildung Studium
Kyeyune	Joseph		X							
Kazibwe	Joseph		X							
Ssegawa	Joseph									X Berufsschule bis Ende 2020
Nakato	Teddy									X Berufsschule bis Ende 2021
Kigozi	Mike				X					
Namunyanja	Sharon				X					
Nanteza	Oliver					X				
Nakaweesa	Dorah						X			
Nanfuka	Annet						X			
Mbuubi	Geoffry						X			
Namuli	Reachel							X		
Kamya	Nicholas							X		
Namatovu	Margret								X	
Nakaweesa	Janefer									X Studienvorbereitung bis 2021

Unterstützungsbedarf für das laufende Schuljahr 2020: 7.987 EUR
Danke für Ihre Spenden
Spendenkonto "Uganda": Volksbank St. Georgen/A. IBAN: AT55 4480 0103 5398 0000

Die Grafik zeigt den aktuellen Stand für das Schuljahr 2020 (Schuljahr = Kalenderjahr). Ganz besonders erfreulich ist, dass Janefer NAKAWEESA als eine der Besten (!) ihrer Schule die Schulausbildung 2019 beendet hat und sich nun in einem zweijährigen Kurs auf ein Universitätsstudium vorbereitet.

Fernseh-Gottesdienst Open-Air am Lichtenberg

Der ZDF überträgt seit über 30 Jahren jeden Sonntag von 9.30 bis 10.15 Uhr einen Gottesdienst abwechselnd aus evangelischen und katholischen Gemeinden. Bereits im Frühjahr 2019 kamen die Senderbeauftragten von ORF und ZDF zur evangelischen Pfarrgemeinde Attersee mit der Einladung zur Übertragung eines derartigen Fernsehgottesdienstes. Da die evangelische Pfarrkirche für Fernsehaufzeichnungen ungeeignet ist, wurde daraus ein Freiluftgottesdienst auf der Wiese am Lichtenberg in der Gemeinde Straß im Attergau.

Ca 730.000 Menschen werden also am 21. Juni einen Gottesdienst vor den Fernsehgeräten mitfeiern, der nicht nur von der frohen Botschaft unseres christlichen Glaubens zeugen wird, sondern auch von der großartigen Natur in unserer Gegend. Für eine kleine Pfarrgemeinde wie Attersee ist dieser bevorstehende Fernsehgottesdienst ein Großereignis mit Chancen und Herausforderungen gleichermaßen: Eine Herausforderung natürlich, weil viele Vorbereitungs-

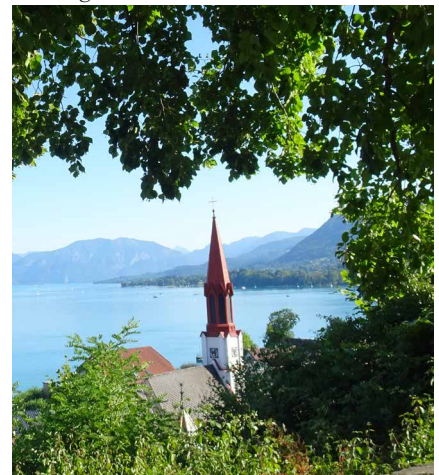
arbeiten notwendig sind, weil viele Mitarbeiter zu mobilisieren sind, weil unser Internetauftritt erneuert werden muss, weil das Wetter passen muss, ... und vor allem, weil mit vielen Zuschauern vor den Fernsehgeräten gerechnet werden kann. Aber genau der letztgenannte Umstand ist auch die große Chance, die mit diesem Gottesdienst verbunden ist: die Chance, viele Menschen zu erreichen mit einer christlichen Botschaft, die uns wichtig ist, mit einem positiven Bild unserer ökumenischen Gemeinschaft und von uns als Kirche. Daneben gibt es auch wirtschaftliche Chancen, wie die positiven Auswirkungen auf den Tourismus unserer Gegend. Kurzum, wir sind uns der Herausforderung und auch der Breitenwirkung des Gottesdienstes bewusst und freuen uns daher sehr, wenn viele evangelische UND katholische Christinnen und Christen den Gottesdienst am Lichtenberg mit uns feiern. Die Aufzeichnung findet voraussichtlich am 6. bis 7. Juni am Lichtenberg statt.

Der genaue Aufzeichnungstermin wird – sobald er feststeht – auf www.evangel-attersee.at und über soziale Medien kommuniziert.

Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid und mit uns feiert!

Text:
evang. Pfarrgemeinde A.B. Attersee

Evangelische Martinskirche A.B. Attersee



Singkreis Attersee

Trotz des etwas ungewohnten Termins am 1. Advent letzten Jahres in der katholischen Kirche Attersee war unser traditionelles Adventkonzert mit anschließender Beköstigung gut besucht. Unterstützt wurden der Auftritt von Mag. Josef Schreiner, der Buchberg Saitenmusi und einem Holzbläserensemble des Musikvereins Attersee. Herzlichen Dank an die Mitstreiter.

Dieses Jahr wird es einmal ein anderes Frühlingskonzert geben. Es werden am Sonntag, den 17. Mai 2020 um 19 Uhr Gospels und Spirituals in der katholischen Kirche Attersee gesungen.



Natürlich laden wir wieder am 05. Juli zum Chor Open Air um 14:00 Uhr vor der katholischen Kirche Attersee ein. Möge der Wettergott uns gnädig sein. Vor der Sommerpause gibt es am 08. Juli das Pavillonkonzert wie immer am Landungsplatz Attersee.

Unsere Proben finden jeweils montags um 19:30 Uhr im Musikheim bei der katholischen Kirche statt. Fasst euch ein Herz und singt mit. Es macht so viel Spaß und man kann sich vom Alltag erholen.



Musik unter Donner und Blitz

Im Zuge unseres Jubiläumsfestes im vergangenen Jahr, war es wieder an der Zeit für ein neues Vereinsfoto. Nun ist es mit so vielen Musikerinnen und Musikern gar nicht so einfach einen Termin für ein „Fotoshooting“ zu finden. Schlussendlich haben wir einen Tag gefunden, der für alle gepasst hat, mit Ausnahme des lieben Wettergottes. Der hat es an diesem Tag nämlich ordentlich gewittern lassen. Da sich unser Fotograf Klaus Costadedoi und jede/r einzelne Musiker/in sich extra Zeit genommen hatten, haben wir das ganze „Fotoshooting“ auch durchgezogen. Wir hatten also nur ein sehr kurzes Zeitfenster für das perfekte Foto, bevor der nächste Regenguss niederging. Und so entstand unser sehr außergewöhnliches neues und etwas anderes Vereinsfoto, fotografiert von Klaus Costadedoi, dem wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen möchten.

Aufgrund der derzeitigen Situation rund um das Covid-19 bleibt auch uns als Musikverein nichts anderes übrig, als unser Frühjahrskonzert für das Jahr 2020 abzusagen. Ebenso wird die Konzertwertung in Lenzing entfallen und auch am 1. Mai werdet ihr uns aller Wahrscheinlichkeit nach noch nicht durch die Gemeinde marschieren sehen. Wir arbeiten aber bereits an einem „Notfallausrückeplan“, damit wir entfallene Termine nachholen können.

Nun möchten wir uns aber auch speziell an unser junges Publikum wenden. Hast du Freude an der Musik und bist interessiert ein Musikinstrument zu lernen und in der Gruppe zu musizieren? Dann sind unsere Jugendreferenten genau die richtigen Ansprechpartner für dich.

Bei Interesse einfach bei Antonia Danter (antoniadanter@gmail.com) oder Markus Seyerl (markus4864@gmail.com) melden.

Die Musik spricht nicht die Leidenschaft, die Liebe, die Sehnsucht dieses oder jenes Individuums in dieser oder jener Lage aus, sondern die Leidenschaft, die Liebe und die Sehnsucht selbst.

*Richard Wagner
deutscher Komponist
(1813 - 1883)*



Unter Donner und Blitz

Freiwillige Feuerwehr Abtsdorf

Jugendgruppe Abtsdorf



Die FF Abtsdorf kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Es wurden 2690 Mannstunden, darunter 6 Einsätze und zahlreiche Übungsstunden und Lehrgänge an den Feuerweherschulen ehrenamtlich aufgebracht.

Sehr erfreulich ist der zahlreiche Neuzugang. 4 neue Kameraden haben den Grundlehrgang absolviert und wurden in den aktiven Dienst übernommen. Auch Neuanschaffungen neuer Gerätschaften konnten verzeichnet werden. Es wurden Atemschutzgeräte inkl. Reserve-Druckluftflaschen

angekauft. Um Geräte und Handhabung kennenzulernen, wurden zahlreiche Übungsstunden, auch in Zusammenarbeit mit der FF Attersee, aufgebracht. Einige Kameraden haben sich diesem herausfordernden Thema gestellt und sich nach ärztlichem Gesundheitscheck für mögliche Einsätze vorbereitet. Somit sind ab sofort zwei Feuerwehren in der Gemeinde mit schwerem Atemschutz ausgerüstet.



Kameraden in neuem schweren Atemschutz



Teilnahme am RedBull400 in Bischofshofen

Am 24.08.2019 nahm die FF Abtsdorf am RedBull400 in Bischofshofen teil. Bei diesem Staffellauf auf die Schisprungschanze konnte eine Gruppe aus Abtsdorf ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielen und verpasste beim Erstantritt nur knapp um wenige Sekunden das Finale.

In Zusammenarbeit mit der FF Attersee konnte bereits im vergangenen Sommer eine feuerwehrrübergreifende Jugendgruppe gegründet werden. Auch im neuen Jahr werden wieder Übungen abgehalten, um Wissen rund um das Feuerwehrwesen an die jungen Kameraden zu vermitteln und sich auf spannenden Bewerbe 2020 vorzubereiten. Bei Interesse an der Teilnahme der Jugendgruppe können Jungen, wie Mädchen ab 8 Jahren den Feuerwehren Abtsdorf oder Attersee beitreten.

Am 3. Mai veranstaltet die FF Abtsdorf wieder das Maibaumaufstellen mit Frühshoppen.

Gerne möchten wir Sie als unsere Gäste begrüßen.

Im gleichen Sinne sind im laufenden Jahr ebenso zahlreiche Projekte geplant, um die Sicherheit und das Wohlbefinden der Bewohner hoch zu halten.

*Text:
LM Thomas Sickinger*

Pensionistenverband OG Attersee

Weihnachtsfeier

Es war ein anstrengender Winter, aber nicht weil es soviel Schnee gab, sondern weil es einfach zu warm war und die Temperaturen sehr stark und schnell geschwankt haben. Für viele, besonders ältere Menschen, ist dies eine sehr starke Belastung. Aber auch diesen Winter haben wir überstanden und das Frühjahr kann nun mit viel Sonnenschein zu uns kommen. Denn dies ist die schönste Jahreszeit bei uns, wenn wieder alles grünt und blüht.

Im Jahr 2020 werden wir uns wieder zu vielen Veranstaltungen und Zusammenkünfte treffen. Wie immer findet unser monatlicher Hoangarten an jedem 1. Donnerstag im Monat im Gasthof Hemetsberger statt. Am 20. Februar trafen wir uns zu einem Faschingsnachmittag auch bei Hemetsberger's. wobei Johann Koberger und Franz Kroiss wieder für musikalische Unterhaltung sorgten. Der Muttertag wird wieder bei einem gemütlichen Mittagessen im Gasthaus Hemetsberger am 7. Mai gefeiert. Der Termin für den jährlichen Ausflug auf die Födinger-Alm wird noch mitgeteilt. Ebenso der genaue Termin für die jährliche Einladung der SPÖ-Attersee unter Bgm. DI Walter Kastinger zur Fahrt auf den Buchberg mit anschließender Jause.



Alle Termine werden rechtzeitig im Schaukasten ausgehängt. Die Hoangartentreffen im Sommer werden wir wieder im Terrassen-Cafe Koberger veranstalten. Viele weitere Unternehmungen sind geplant und wir werden uns oft in netter Runde zusammensetzen und plaudern.

Der Pensionistenverband Attersee gratuliert zu den besonderen Geburtstagen im 1. Halbjahr 2020 sehr herzlich:

Rosita Renner im Februar zum 75.,
 Christa Pfleger im Februar zum 96.,
 Herta Zierler im Februar zum 75.,
 Margarethe Schwarzenlander im März zum 80.,
 Christine Halbwirth im März zum 80.,
 Albert Mahler im März zum 80.,
 Frieda Hofer im April zum 85.,

Anna Petkowitsch im Mai zum 85.,
 Julia Hufnagl im Juni zum 95., und
 Frieda Ahamer im Juni zum 80.
 Wir trauern um unser langjähriges Mitglied Katharina Pankraz, die im Jänner im 85. LJ verstorben ist.

Der Pensionistenverband OG Attersee wünscht allen einen schönen Frühling, ein frohes Osterfest und einen schönen Sommer und freut sich auf die nächsten Zusammenkünfte und Treffen.

*Obmann DI Franz Kroiss
 Schriftführer Antonia Staufer, sowie
 der gesamte Vorstand*

Verschiedene Veranstaltungen und Ausflüge werden zusätzlich gemeinsam mit dem Pensionistenverband, OG St. Georgen i. Attg. getätigt.



Weihnachtsfeier

AKTUELLES von der Seniorenbund-Ortsgruppe Attersee & Nußdorf

Um die Bedeutung der aktuellen Ereignisse einschätzen zu können, muss man die Geschichte der Ortsgruppe kennen lernen, die mit dem Gründungsdatum am 11. März 2008 beginnt. Vor 12 Jahren haben sich der Bgm.a.D. Anton Wiesinger (Nußdorf) und Bgm.a.D. Dipl. Ing. Friedrich Gabriel (Wahl-Nußdorfer) bemüht, die vor Jahrzehnten bestehende SB-Ortsgruppe wieder zu beleben. Im Rahmen der Gründungsversammlung ist es den beiden ehrwürdigen Bürgern von Nußdorf gelungen, in Anwesenheit von Landesobmann LH.a.D. Dr. Josef Ratzenböck einen erfahrenen und sehr sympatischen Obmann zu finden. Es war Oskar Habermaier, der mit seinem Team von der Versammlung gewählt und gebeten wurde, die SB Ortsgruppe für Nußdorf und Attersee wieder einzurichten und zu beleben. Was ist geschehen in den Jahren von 2008 bis heute? In einem Wort zusammengefasst – enorm Vieles, wie folgt beschrieben.

Um dem Motto Rechnung „GEMEINSAM NICHT EINSAM“ zu tragen, wurden in dem Zeitraum von 12 Jahren 150 Monatstreffen mit Vorträgen aus dem Sozialbereich abgehalten, an denen ca 6.000 Teilnehmer beteiligt waren. Diese Monatstreffen waren besonders geeignet, die Kommunikation zwischen Mitgliedern und Freunden anderer Vereine zu fördern, die Geburtstage der Mitglieder zu feiern und nicht zuletzt auch Beistand bei Krankheits- und Todesfällen zu leisten. Neben den kommunikationsfördernden Veranstaltungen gab es regelmäßige sportliche Veranstaltungen wie beispielsweise Kegeln im Walchner Keller und Eisstockschießen, Winterwanderung in das Kiental, Ausflüge in der näheren Heimat, regelmäßige Fahrten in die Therme Geinberg und Reisen in attraktive Gebiete in Italien, Deutschland und Tschechien. Alle Veranstaltungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten waren für alle Teilnehmer eine große Freude, die mit herzlichem Dank an die jeweiligen

Organisatoren zu verbinden ist. Nun kommen wir zu den aktuellen Anlässen, die wir beim 150. Monatstreffen am 4. März im Seegasthof Anneliese anlässlich der Hauptversammlung erleben durften.

Der Landesverband des OÖ-SB übergab das SILBERNE EHRENZEICHEN an: Aigner Anna, Wiesner Waltraud, Gebetsberger Johann Bgm.a.D., Veith Marlies, Pieringer Herbert, Mauder Eva-Maria, Blaschegg Karl und Krüger Margarethe, und das GOLDENE Ehrenzeichen an: Oeser Helga Dr. und Hollerweger Matthäus.

Nach vielen Dankesworten wie von BO Mag. Wilhelm Auzinger, Vbgm. Herbert Hammerl und Vbgm. Martin Höchsmann, Dr. Helga Oeser und schließlich von Anton Wiesinger Bgm.a.D. als Mitbegründer der SB Ortsgruppe Attersee und Nußdorf waren alle 62 Teilnehmer der Veranstaltung vorbereitet für die Neuwahl.

Es wurde ein neuer Vorstand für die SB Ortsgruppe Attersee & Nußdorf unter Leitung von GV Kurt Haberbauer – Referent der SB Landesleitung – gewählt. bestehend aus folgenden Mitgliedern
Alois Hausjell (Obmann)
Anna Aigner (Obmann Stv.)

Peter Aichinger (Obmann Stv.)
Ulrike Schwamberger (Schriftführerin)
Johann Gebetsberger, Bgm.a.D. (Schriftführer Stv.)
Hermann Nini (Kassier)
Martha Oberndorfer (Kassier Stv.)
und weiteren Vorstandsmitglieder für die Rechnungsprüfung (Ulrike Hubauer und Elisabeth Müller), Reisen (Marlies Veith), Soziales (Helga Gassner) und Homepagebetreuung (Vbgm. Martin Höchsmann).

Der neu gewählte Obmann Alois Hausjell verleiht Oskar Habermaier die Ehrenurkunde zum Ehrenobmann für besondere Verdienste im oberösterreichischen Seniorenbund - OÖSB und die goldene Ehrennadel als Würdigung um den österreichischen Seniorenbund ÖSB.

Wir wünschen dem neuen Vorstand der SB Ortsgruppe Attersee & Nußdorf viel Erfolg für ihre Arbeit und danken allen aktiven Mitgliedern des vorhergehenden Vorstandes für ihre hervorragende Leistung, insbesondere dem Obmann Oskar Habermaier, der den Wünschen der Nußdorfer Initiatoren in bewundernswerter Weise gerecht wurde. Danke an alle Mitglieder der Ortsgruppe und weiterhin viel Glück!

*Prof. Dr. Helga Oeser
(Schriftführerin a.D.)*



Gründungsversammlung

Nachrichten vom Heimatverein

In den frisch renovierten Räumen des Heimathauses fand am 27.02.2020 ein Bildervortrag einer Antarktisreise über den Jahreswechsel 2019/20 statt. Clemens Ballestrem erzählte vor ca. 30 Zuhörern über seine Erlebnisse auf dieser Fahrt in einem wenig besuchten Teil unserer Erde, wo man Robben, Pinguine und Wale aus nächster Nähe bewundern konnte.

Anstelle eines Eintritts bat er um Spenden für das von der katholischen Gemeinde Attersee unterstützte Schulprojekt „Bujuuko“. Es kamen 265,00 € zusammen. Vom ganzen Herzen Dank den großzügigen Spendern.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder verschiedene Bilderausstellungen im Heimathaus.

Der Reigen beginnt mit Frau Alice Proché und Stefanie Salzburger. Unter dem Motto „ich seh – ich seh“ können Zeichnungen und Malereien vom 17. – 26. Juli besucht werden. Die Vernissage ist am 18. Juli.



Bildervortrag einer Antarktisreise

Es folgt der Arzt Dr. Tino Gratzner mit der Ausstellung „Leonardo, Pablo, Gustav & Co.“ vom 08. – 16. August. Es werden bekannte Ikonen der Kunstgeschichte ironisch von Tino Gratzner paraphrasiert. Die Vernissage beginnt am 08. August um 11:00 Uhr, Finissage am 15. August von 11:00 – 17:00 Uhr. Die Öffnungszeiten sind täglich von 10:00 – 12:00 und von 16:00 – 18:00 Uhr.

Veronica Polagnoli wird vom 21. – 30. August im Heimathaus zu Gast sein. Sie wird Ölbilder und Aquarelle zum Thema „Schleierlegenden“ präsentieren. Die Eröffnung findet am 21. August statt.

Nähere Angaben zu den Ausstellungen werden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage www.heimatverein-attersee.at finden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ASVÖ Atterseeüberquerung 2020

Am 1. August 2020 (Ersatztermin: 02. August 2020) ist es wieder soweit. Der Attersee wird wieder Schauplatz eines der beliebtesten Events in Oberösterreich. Von Nah und Fern kommen Sie, um sich DER besonderen Herausforderung zu stellen:

Die Durchquerung des Attersees - Nicht im Boot, dafür in Badebekleidung oder Neopren!

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Wir möchten allen, Zuschauern und Teilnehmern, auch dieses Jahr wieder ein unvergessliches Event bieten. Ein bestens eingespieltes Veranstalterteam und an die 100 freiwilligen Helfer und Helferinnen sorgen daher wieder für einen reibungslosen, professionellen und vor allem unfallfreien und sicheren Ablauf.

Detaillierte Information auf unserer Website – www.atterseeueberquerung.com.

Für unsere teilnehmenden Atterseer und Atterseerinnen gib es wieder eine eigene Attersee-Wertung. Wenn du das Wasser liebst und gerne schwimmst, würde es uns daher sehr freuen, wenn wir dich als Teilnehmer begrüßen dürfen.

Das OK-Team der ASVÖ Atterseeüberquerung wünscht allen Schwimmern und Schwimmerinnen eine unfallfreie Saisonvorbereitung und freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen am 01. August 2020.



*Text/Foto
OK-Team
ASVÖ
Attersee-
überquerung*

Sportverein Attersee

Weißer Winterlandschaft, tanzende Schneeflocken, eisige Kälte – nur in unserer Gedankenwelt.

So wurden nicht nur der allgemeine Pistenspaß am Skilift Kronberg, sondern auch unser sehr gern in Anspruch genommener und beliebter Kinderskikurs, sowie die geplanten Orts- und Vereinsmeisterschaften, dieses Jahr Opfer des milden, schneelosen Winters.

Am 1. Februar 2020 fuhren wir, dass stets einsatzbereite Betreuer- und Helferteam, mit einem Bus, organisiert von unserer Sektion Wintersport, eingekleidet im neuen Vereinsanzug, in das Skigebiet Hochkönig. Auf bestens präparierten Pisten genossen

wir einen herrlichen, sonnigen und vor allem verletzungsfreien Skitag. Nach einem gemütlichen Tagesausklang in der Scheppal Alm ging es zu späterer Stunde wieder nach Hause.

Sämtliche, von unserer Sektion Turnen, angebotenen Turnstunden wurden auch dieses Jahr wieder bestens angenommen. Informationen (Turnprogramm 2019/2020) auf unserer Website www.sv-attersee.at. Um weiterhin das volle Programm, speziell im Bereich Kinderturnen, anbieten zu können, sind wir immer auf der Suche nach freiwilligen VorturnerInnen und HelferInnen.

Nächster Fixpunkt im Kalender ist wieder das alljährlich im Juni stattfindende Dorffest. Die Sektion Wintersport hofft, mit Bratwürstel, Bosna und dem Angebot an Getränken wieder bei allen Besuchern punkten zu können.

Jeder der Lust hat, dem Sportverein seine Mithilfe und Unterstützung anzubieten, ist gern gesehen und herzlich willkommen. Um Veranstaltungen durchführen zu können ist die Mithilfe von Freiwilligen unumgänglich. Wir freuen uns genau auf Dich.

Text und Foto Sportverein Attersee



Sektion Wintersport

Aktuelles vom UASC Attersee West!

Der Frühling ist endlich da und der UASC Attersee West steht in den Startlöchern für die aktuelle Sportsaison. Aber auch bis jetzt ist bereits einiges passiert.

Zuerst noch einmal ein kurzer Rückblick auf das abgelaufene Jahr. Anfang Dezember hatten wir unsere alljährliche Weihnachtsfeier, die 2019 in Bleam's Mostschank in Stöttham stattgefunden hat. Die ausgezeichnete Jausn – die in alter Tradition immer vom Verein übernommen wird – und viele nette Mitglieder, haben wieder einmal zu einem gelungenen vorweihnachtlichen Abend beigetragen. Bereits eine Woche später waren wir mit einem Stand am Christkindmarkt in Abtsdorf vertreten. Neben Glühwein gab es bei uns Chili con Carne, das uns von der Familie Hermanutz zur Verfügung gestellt wurde. Wir möchten uns dafür noch einmal herzlich bedanken.

Aber nicht nur gesellschaftlich war einiges los, auch sportlich hat sich viel getan. Viele ASC'ler waren diesen Winter mit Touren- und Langlaufskiern, Laufschuhen und bei den ungewöhnlich milden Temperaturen sogar mit dem Rad unterwegs. Einige haben auch bei diversen Langlauf-, Aquathlon- und Laufbewerben teilgenommen.

Ein weiterer wichtiger Fixpunkt war die Jahreshauptversammlung im Jänner 2020, die im Gasthaus Schönberger in Nußdorf stattgefunden hat. Neben den Berichten des Obmanns und des Kassiers war ein wichtiger Tagesordnungspunkt die Wahl des Vorstands. Dieser setzt sich wie folgt zusammen: Obmann Peter Leitner, Kassier Philipp Rakuschan, Schriftführer Roland Sperr, Sportreferent Felix Hermanutz und Jugendreferentin Martina Leitner. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung werden auch immer die Vereinsmeister geehrt. 2019 waren dies: Charly Schiemer in der Disziplin Lauf, Bernadette Eicher und Felix Hermanutz in der Disziplin Rad sowie Manuela Höllnsteiner und

Tour de Ramsau: 42 km Skating, v.l. Philipp R., Peter L., Roland Sp.



Siegerehrung Vereinsmeisterschaften, v.l. Felix H., Manuela H., Roland Sp., Peter L., Markus F.

Charly Schiemer in der Disziplin Duathlon. Wir gratulieren sehr herzlich.

Abschließend dürfen wir Sie noch informieren, dass der UASC Attersee West ab diesem Jahr das Einzelbergzeitfahren zum Dachsteinblick organisieren wird. Dieses Radrennen wird am 31. Juli 2020 stattfinden. Diese tolle Veranstaltung wurde über Jahre von Hrn. Erhard Cerny, der dies nach vielen Jahren nun nicht mehr machen möchte, durchgeführt. An dieser Stelle gebührt Hrn. Cerny ein großer Dank für seinen unermüdlichen Einsatz. Wir hoffen, dass es uns ähnlich gut gelingt,

für die Teilnehmer eine schöne Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder, die unseren Verein mit Engagement und Sportbegeisterung bereichern. Bei Interesse einfach unter info@asc-attersee.at melden.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer neu gestalteten Website: www.asc-attersee.at. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei Florian Scholz und Philipp Rakuschan bedanken, die zahlreiche Stunden an der Neuauflage unserer Website gearbeitet haben.

Der SEGELCLUB ATTERSEE berichtet:

Aufgrund des Coronavirus musste die für 13. März geplante Generalversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Die sportlichen Aktivitäten beginnen mit der Regatta „Ansegeln mit Zeit am See“ am 23. Mai 2020.

Am 13.6.2020 findet im Rahmen des Attersee Cup die Eisbär Regatta statt. Am Attersee Cup sind alle Clubs rund um den Attersee beteiligt und führen jeweils eine Regatta durch. Unser Sponsor ist die Firma Eisbär und daher ist diese Regatta danach benannt.

Am 20.6.2020 und am 29.8.2020 finden im Rahmen unserer Clubmeister-

schaft die beiden Pantaenius Regatten statt. Der Clubmeister wird aus den Wertungen dieser beiden Regatten ermittelt. Verteidigt wird der Titel von Martin Mayrhofer auf seinem Musto.

Und am 26.9.2020 findet das traditionelle Absegeln mit der „Horst Ablinger Gedächtnis Regatta“ statt.

Die Jugendwoche findet vom 12.7. bis 16.7.2020 statt, Anmeldungen sind bereits möglich.

Und last not least unser Stegfest findet am 8.8.2020 statt, alle Mitglieder, Freunde und Helfer sind herzlichst eingeladen. Am Vormittag 9.8.2020 wird

es einen Frühschoppen geben.

Das Einwintern ist für 17. Oktober 2020 geplant. Dann werden die clubbeigenen Boote wieder gewartet und gereinigt in die Häuplhalle transportiert und die Außenanlagen winterfest gemacht.

Soweit unsere Pläne für das Jahr 2020!

Wir wünschen allen Seglern und Freunden des Segelclub Attersee eine schöne Segelsaison und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!

*Peter Stadler
Präsident des Segelclub Attersee*

Union-Yacht-Club Attersee

Der Frühling ist da und damit steht eine neue Segelsaison in den Startlöchern. Der Aufwachmodus hat natürlich bereits längst begonnen – die ersten Trainings haben bereits im März stattgefunden!

Aber auch im vergangenen Winter waren einige Segler des Union-Yacht-Club Attersee fleißig am Wasser. Beim „Christmas Race“ der Starboot-Klasse in Nizza/Frankreich ging der Sieg an eine Mannschaft aus dem UYCAS. Einige unserer jugendlichen Segler nahmen an der Winter-Regatta in Imperia/Italien, dem „Guixols Cup“ in Sant Feliu/Spanien und dem „Carnival Race“ in San Remo/Italien teil – alles mit durchwegs guten Ergebnissen.

Auch im UYCAS selbst ist diesen Winter nicht wirklich die Ruhe eingekehrt. Die Sanierungsarbeiten an den Steganlagen, die etwas in die Jahre gekommen waren, haben bereits im Winter 2018/2019 begonnen und wurden nun fortgesetzt und im Frühjahr abgeschlossen. Damit können wir unseren Clubmitgliedern und Regattagästen die notwendige Infrastruktur anbieten und haben auch weiterhin



Highlights 2020: Laser European Master

die Möglichkeit, große Segelveranstaltungen in der gewohnten Qualität ausrichten zu können.

Selbstverständlich ist der Veranstaltungskalender des UYCAS auch in der kommenden Saison wieder prall gefüllt.

Der Segelcup der Energienetzbetreiber Anfang Mai ist wie jedes Jahr der Startschuss für die Regattasaison im UYCAS. Darauf folgen zahlreiche Regatten in den unterschiedlichsten Bootsklassen. Zu den Highlights in diesem Jahr zählen die „European Master Series“ der Laser-Klasse und

der „Alpencup – EUROSAF Inclusive Sailing Circuit“ in der integrativen 2.4-mR-Bootsklasse – beide Events finden im Juni statt.

Die jährlich sehr beliebte Optimistenwoche feiert in diesem Juli das 50-Jahr-Jubiläum. Das wird natürlich groß gefeiert!

Wir freuen uns auf viele tolle Events, viele Zuschauer am Ufer und wünschen allen Seglern Gut Wind!

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.uycas.at.



Ärzteordinationszeiten

UHRZEIT	MONTAG					DIENSTAG					MITTWOCH				
07:30 Uhr	Dr. Beyer 07:30 - 11:30 Uhr	Dr. Pfeifer 07:30 - 11:00 Uhr	Dr. Kann 07:30 - 11:00 Uhr	Dr. Wenger-Oehn 07:30 - 11:30 Uhr	Dr. Gerald Kitzberger 07:30 - 11:30 Uhr	Dr. Beyer 07:30 - 11:30 Uhr	Dr. Pfeifer 07:30 - 11:00 Uhr	Dr. Kann 09:00 - 13:00 Uhr	Dr. Wenger-Oehn 07:30 - 11:30 Uhr	Dr. Gerald Kitzberger 07:30 - 11:30 Uhr	Dr. Pfeifer 07:30 - 11:00 Uhr	Dr. Kann 07:30 - 11:00 Uhr	Dr. Wenger-Oehn 07:30 - 11:30 Uhr		
08:00 Uhr															
08:30 Uhr															
09:00 Uhr															
09:30 Uhr															
10:00 Uhr															
10:30 Uhr															
11:00 Uhr															
11:30 Uhr															
12:00 Uhr															
12:30 Uhr															
13:00 Uhr															
13:30 Uhr															
14:00 Uhr		Dr. Pfeifer 14:00 - 17:00 Uhr													
14:30 Uhr															
15:00 Uhr															
15:30 Uhr															
16:00 Uhr															
16:30 Uhr															
17:00 Uhr			Dr. Kann 17 - 18 Uhr	Dr. Wenger-Oehn 17:00 - 19:00 Uhr						Dr. Kitzberger 16:30 - 18:30 Uhr				Dr. Kitzberger 16:30 - 18:30 Uhr	
17:30 Uhr															
18:00 Uhr											Dr. Beyer 18:00 - 20:00 Uhr				
18:30 Uhr															
19:00 Uhr															
19:30 Uhr															
20:00 Uhr															

	Dr. Birgit Beyer Kirchenstraße 28 4864 Attersee am Attersee Tel. 07666 206 23	Dr. Rita Pfeifer Kottulinskystraße 7-9 4880 St. Georgen im Attergau Tel. 07667 80 600	Dr. Stefan Kann Attergaustraße 45 4880 St. Georgen im Attergau Tel. 07667 6303
Montag	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr und 17:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr	09:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch	18:00 - 20:00 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 11:30 Uhr und 18:00 - 20:00 Uhr	16:00 - 19:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr

Rettungsdienst und Sanitätseinsatz

Telefonnummer: 144



Ärzteordinationszeiten

UHRZEIT	DONNERSTAG	FREITAG
07:30 Uhr	Dr. Beyer 07:30 - 11:30 Uhr	Dr. Beyer 07:30 - 11:30 Uhr
08:00 Uhr		
08:30 Uhr		
09:00 Uhr		
09:30 Uhr		
10:00 Uhr		
10:30 Uhr		
11:00 Uhr		
11:30 Uhr	Dr. Gerald Kitzberger 07:30 - 11:30 Uhr	Dr. Beyer 07:30 - 11:30 Uhr
12:00 Uhr		
12:30 Uhr		
13:00 Uhr		
13:30 Uhr		
14:00 Uhr		
14:30 Uhr		
15:00 Uhr		
15:30 Uhr	Dr. Kann 14:00 - 18:00 Uhr	Dr. Pfeifer 07:30 - 11:00 Uhr
16:00 Uhr		
16:30 Uhr		
17:00 Uhr		
17:30 Uhr		
18:00 Uhr		
18:30 Uhr		
19:00 Uhr		
19:30 Uhr	Dr. Pfeifer 16:00 - 19:00 Uhr	Dr. Kann 07:30 - 11:00 Uhr
20:00 Uhr		

	Dr. Markus Wenger-Oehn Seestraße 2 4865 Nußdorf am Attersee Tel. 07666 80 44	Dr. Gerald Kitzberger Grüner Weg 16 4880 St. Georgen im Attergau Tel. 07667 8857
Montag	07:30 - 11:30 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr
Dienstag	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr und 16:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 11:30 Uhr	16:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag	17:00 - 19:00 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr
Freitag	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr

Zum Herausnehmen!

Hausärztlicher-Notdienst

Diese Rufnummer ist ausschließlich dem „Hausärztlichen Notdienst“, kurz HÄND vorbehalten und wird ebenfalls bezirksweit ohne Vorwahl gewählt. Sie dient für Auskünfte über den diensthabenden Bereitschaftsarzt.

Telefonnummer: 141

GCA Golfclub am Attersee

Der Golfclub am Attersee bietet Neumitgliedern“, die vorher noch keine Mitgliedschaft in einem Golfclub hatten eine „Startermitgliedschaft an. Sie beinhaltet freies Spielrecht im GCA im laufenden Jahr.

So haben Neueinsteiger die Möglichkeit zu testen, ob das Golfspielen mit ihren Lebensinteressen und ihrem Alltag vereinbar ist. Viele zögern, mit Golf zu starten, weil sie nicht wissen, ob ihnen der Sport auch wirklich gefällt. Für jene Skeptiker bietet die Gratismitgliedschaft in der ersten Spielsaison eine ideale Möglichkeit ohne finanziellem Aufwand!

Golf ist ein idealer Partner- und Familiensport - teure Mitgliedschaften können aber gerade für Familien ein Hindernis darstellen, diesen gemeinsam auszuüben. Dem möchte der GCA entgegenwirken und bietet dafür spezielle Konditionen an! Als „Hello Juniors- Club“ gibt es für Kinder bis

zwölf Jahren außerdem eine Gratismitgliedschaft!

Auch das Gesellschaftliche kommt im GCA nicht zu kurz! Neben den wöchentlich angebotenen Clubturnieren gibt es zahlreiche attraktive Vereinsturniere und Veranstaltungen, die sich etabliert haben und für das Vereinsleben von großer Bedeutung sind.

Die Mitglieder des GCA schätzen diese, sowie auch die monatlich stattfindenden Stammtische zum Informationsaustausch sehr.

Mit all diesen attraktiven Angeboten will der GCA demonstrieren, dass Golf nicht ein Sport der Upperclass, abgehoben, nicht leistbar oder elitär ist. Mitglieder und viele Gäste wissen dies sehr zu schätzen und halten dem Club schon über zehn Jahre seines Bestehens die Treue.

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch am „besten Grün über dem schönsten Blau“.

Informationen auf www.golfamattersee.at oder Tel. 07666/20866



WEIBERKRAM

Second Hand Markt für Frauen und Mädchen

Wenig getragene Kleidung, Accessoires, Kollektionsware, ehemalige Lieblingsteile, Fehlkäufe sollen ein neues Zuhause finden.

SLOW FASHION statt FAST FASHION !

Setz ein Zeichen zum Umweltschutz und gib den Teilen eine zweite Chance.



am 9. MAI von 10 bis 17 Uhr

**Im Spiegelsaal HOTEL OBERNDORFER
in Attersee am Attersee - Hauptstrasse 18**

Ein Teil des Erlöses wird einem guten Zweck gespendet.

Freunde der Archäologie an den Seeufern des Attersees und seines Hinterlandes

MUSEUM ATARHOF - seine Ausstellungen und Workshops

In enger Kooperation mit dem Kuratorium Pfahlbauten, Wien sowie dem OÖ Museumsverbund und seinen Museen im Salzkammergut sind einzigartige Arbeitsgemeinschaften entstanden, deren Ergebnisse in Form von besonderen Ausstellungen und Workshops im Jahr 2020 präsentiert werden. Das UNESCO – Welterbe - Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen bietet ein einzigartiges Kulturerbe, welches die Entwicklung vorgeschichtlicher Kulturen, ihrer Technik, Wirtschaft und Umwelt derart detailgenau verfolgt, wobei die Region der Alpenrandseen eingeschlossen sind. Seit 2011 sind in sechs Ländern des Alpenraumes 111 Fundstellen Teil des UNESCO Welterbes. Von der Steinzeit um 5000 v.Chr. bis in die Eisenzeit um 500 v. Chr. – also seit mehr als 4000 Jahren gab es hier Pfahlbauten in unterschiedlichen Siedlungsformen und Bauarten.

Pfahlbau und seine Vielfalt

Eine Ausstellung im ATARHOF (eröffnet seit 15. Februar mit Öffnungszeiten jeweils Dienstag von 14 – 17 Uhr und sonntags von 10 – 13 Uhr) präsentiert die Vielfalt der Pfahlbausiedlungen rund um die Alpen in Feuchtgebieten und an den Ufern der Seen. Anhand von Führungen und geeignetem Schaumaterial werden Informationen über die Besiedlungsströme der Menschengruppen vermittelt, die in unserem Alpen- und Seengebiet sesshaft wurden und ihre Häuser unterschiedlicher Art gebaut haben, begleitet von Ackerbau und Viehzucht. Modelle charakteristischer Pfahlbauten machen deutlich, welche Bautechnik in Abhängigkeit vom Bodenuntergrund

(Seeufer oder feuchter Boden / Moor) anzuwenden war und aus welchem Material diese Häuser gebaut wurden (Abbildung).

Interaktives Pfahlbaumodell

Für 30. März 2020 wäre die Vorstellung des interaktiven Pfahlbaumodells durch Herrn Cyril Dworsky (Geschäftsführer des Kuratorium Pfahlbauten) und Herrn Prof. Wolfgang Lobisser (Experimentelle Archäologie der Universität Wien) geplant gewesen. Dieses Pfahlbaumodell ist ein sehenswertes Ausstellungstück im ATARHOF, welches die Vielfältigkeit der Pfahlbaustile repräsentiert. Das Modell ist ein Hands-On Ausstellungstool, das jedem/r Besucher/in zugänglich sein soll. Verschiedene Hauselemente können umgesteckt werden, sodass unterschiedliche Pfahlhaus-Varianten nach archäologischen Vorlagen präsentiert werden können. Das interaktive Pfahlbaumodell eignet sich im Rahmen der Ausstellung „Pfahlbau und seine Vielfalt“ als Vermittlungswerkzeug für Schulen, bei Vorträgen und Veranstaltungen.

Internationaler Museumstag in OÖ

Der Internationale Museumstag findet in der Woche vom 9. bis 17. Mai statt. Der ATARHOF beteiligt sich über die gesamte Zeit mit Ausstellungen und Workshops, wobei am 17. Mai ein besonderes Programm mit dem Titel „ZUG DER ZEIT“ geboten wird. An diesem Programm beteiligen sich die Museen ATARHOF in Attersee, Haus der Kultur in St. Georgen, das Uhrmacher Handwerksmuseum in Vöcklamarkt, die Römerausstellung in Weyregg und der Pfahlbaupavillon in Seewalchen.



Freunde
der
Archäologie
an den Seeufern
des Attersees und
seines Hinterlandes

In Ergänzung zu den genannten Ausstellungen möchten wir alle Benutzer der Attersee Schifffahrt einladen, den ATARHOF in Attersee zu besuchen, um die Ausstellung Fischerei und Fische im Attersee einst und jetzt mit Führung zu besichtigen. Diese Besichtigung ist verbunden mit der Buchung FISCH & SCHIFF AHOI der Attersee – Schifffahrt.

Prof. Dr. Helga Oeser
Verein Freunde der Archäologie
Mobil: 0664 4036704
e-mail: helga.oeser@gmx.net
www.archaeofreunde.at

Abbildung: Pfahlbaumodell der Pfyn – Altheimerkultur um 3700 v.Chr. von Horst Gruschkus und Almut Kalkowski nach Befunden von Thayngen – Weier (CH) und Ödenahlen (D)



Termin	KERAMIK	Termin	FÄRBEN MIT NATURFARBEN
09. Mai	10 – 14 Uhr	12. Mai	10 – 14 Uhr
11. Juli	10 – 14 Uhr	16. Mai	10 – 14 Uhr
12. September	10 – 14 Uhr	20. Juni	10 – 14 Uhr
10. Oktober	10 – 14 Uhr	08. August	10 – 14 Uhr
12. Dezember	10 – 14 Uhr	24. Oktober	10 – 14 Uhr
		19. Dezember	10 – 14 Uhr

Termine im ATARHOF Attersee für Workshops KERAMIK und FÄRBEN MIT NATURFARBEN



Betriebe aus Attersee stellen sich vor...

Kriya Loka »home of yoga«

Kriya Loka »home of yoga« mit Yogalehrer Bernd Gehringer sieht sich als Stätte, an der Yoga von Grund auf erlernt und in regelmäßigen Kursen und vielseitigen weiteren Aktivitäten beständig kultiviert werden kann. Insbesondere Kriya Yoga, eine Richtung in der Achtsamkeit und Bewusstheit im Vordergrund stehen. Es geht also nicht um Körperkult oder transzendente Phänomene, sondern um das sich Aneignen geschickter Methoden, um sein Leben mit allen privaten und beruflichen Herausforderungen freudig und gelassen meistern zu können.

Ganzjährig werden in Kursen Körperübungen, optimierte Atmung, Entspannung, Meditation und ein Steigern von Achtsamkeit erlernt und geübt. Yoganeulinge können sich in Anfänger-Workshops der Thematik annähern, oder mal zum schnuppern kommen.

Für Fortgeschrittene oder Yogalehrer kann in Einzelstunden individuell auf Weiterbildung oder persönliche Entwicklung eingegangen werden. Auch für Firmen gibt es interessante Trainings oder Vortragsthemen, um z.B. fokussierter oder mit größerem Gemeinwohlprinzip in der Arbeit ansetzen zu können.

Wer Yoga im sozialen Kontext versteht trifft sich auch gelegentlich zum gemeinsamen vegetarischen Kochen, meditativem Aus-tausch und Mantra singen.

Die heutige Zeit braucht mehr Menschlichkeit und Eigenverantwortung – der Schlüssel dafür liegt im Steigern individueller Achtsamkeit. Dies ist erlernbar und Yoga ist eine der möglichen Methoden dafür!

Bernd Gehringer praktiziert seit über zwanzig Jahren Yoga und unterrichtet seit dreizehn Jahren in der Region. Als Acharya (Kundiger) der „Kriya Yoga“ Tradition hält er für Interessierte an authentisch indischer und spiritueller Yogapraxis auch überregional Seminare und organisiert Pilgerfahrten nach Indien.



In Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde ist ein Vortrag „über Yoga“ geplant.

Sie sind herzlich eingeladen teilzunehmen und mehr über die Thematik Yoga und eine mögliche Herangehensweise zu erfahren. Jeder kann Kriya Yoga ausüben, unabhängig von Qualifikation oder Weltanschauung.

Ein genauer Termin für diesen Vortrag folgt!

KRIYA LOKA »home of yoga«

Bernd Gehringer
Abtsdorf 44
4864 Attersee
+43 664 5362309
office@babaji.at
www.kriya-loka.at

„IHR FREUND im BEREICH IMMOBILIEN“

FRIENDS IMMOBILIEN

Neu am Immobilienmarkt, aber bereits seit vielen Jahren selbst am Attersee ansässig und daher ortskundig ist der neue Immobilienexperte vor Ort: Ing. Christian Kornigg ist als Wahlatterseer nun eine sehr gute Adresse für alle Fragen zum Thema Immobilien.

Auf Wunsch vieler Kunden verstärkt Herr Ing. Christian Kornigg nun das Team der Firma „Friends Immobilien“ und übernimmt die Betreuung der Kunden im schönen Salzkammergut.

Besonders die liebgewonnen Gegend rund um den Attersee und die angrenzenden Seen begeistern den Vertriebsprofi.

Die Firma Friends Immobilien, für die er tätig ist, hat ihren Hauptsitz in Niederösterreich/Baden. In mehreren Büros werden österreichweit und international Immobilien bewertet und verkauft.

Die Firma darf auf jahrzehntelange Erfahrung zurückblicken.

Sollten Sie GRUNDSTÜCKE –
HÄUSER –WOHNUNGEN

Zu verkaufen haben, oder eine dieser suchen so kontaktieren Sie mich bitte unverbindlich unter:

Ing. Christian Kornigg
+43 699 13499990
c.kornigg@friends-immobilien.at

Seehof wird „Das Attersee“

Vor über 100 Jahren haben die Städter begonnen mit Sack und Pack für die warmen Monate aufs Land zu pilgern. Wo sie sich erholten und ihren Sommer mit Muße verbrachten. Die „Sommerfrische“ war geboren und mit ihr, wurde der Attersee zur beliebten Urlaubsdestination.

Auch das Vollblutgastronomie-Pärchen Michaela Prem und Kilian Angermeyer hat es an den tiefblauen See verschlagen. Mit der Übernahme des ehemaligen Restaurant Seehof wollen sie an die Zeit der Sommerfrische anknüpfen und ihren Gästen einen Ort zum Genießen und Entschleunigen bieten. Für die Kulinarik sorgt Küchenchef Killian, der in seiner beruflichen Laufbahn bereits in den Küchen von Augsburg, Wien, der Schweiz und Frankreich gekocht hat. Am schönsten

fand er es allerdings beim Stanglwirt in Tirol, mitunter weil er dort Michaela kennen und lieben gelernt hat. Statt hinter den Kulissen findet man die gebürtige Oberösterreicherin stets beim Gast. Ihre Passion ist der Service für den sie jede Menge Erfahrung, eine Sommelier-Ausbildung und natürlich große Freude, Leidenschaft und Elan mitbringt.

Genuss direkt am See und ein Plätzchen zum Entspannen. So stellt sich das Pärchen „Das Attersee“ vor. Die Küche bietet sowohl traditionelle Schmankerl als auch tagesaktuell moderne und feine Gerichte. Dass in ihrem Restaurant nur Hausgemachtes die Küche verlässt, ist für beide so selbstverständlich, wie die Verwendung von regional, biologisch und nachhaltig produzierten Waren.



Nähere Informationen unter:
www.dasattersee.at

Herzliche Einladung an alle Betriebe!

Sie als Atterseer-Betrieb würden sich selbst und Ihr Unternehmen gerne in unserer Gemeindezeitung vorstellen?

Sie sind herzlich eingeladen sich selbst und Ihren Betrieb mit einem redaktionellen Beitrag in der Gemeindezeitung vorzustellen, egal ob es sich hierbei um einen neuen oder „alteingesessenen“ Betrieb handelt!

Dieses Service wird von der Gemeinde Attersee kostenlos zur Verfügung gestellt!

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Verena Leikam gerne zur Verfügung!
Tel. 07666 7755 73, Mail: gemeinde@attersee.ooe.gv.at

START-UP-FÖRDERUNG FÜR KLEINUNTERNEHMER!

Um ortsansässigen Kleinunternehmen den Start etwas zu erleichtern, kann bei der Gemeinde Attersee am Attersee ein Antrag auf Gewährung einer „Start-Up-Förderung“ gestellt werden.

Diese Förderung gilt rückwirkend für Firmengründungen ab 01.01.2017. Die ersten drei Jahre ab Eröffnung werden zu je 50 Prozent gefördert - die Höhe der Förderung beträgt in den ersten drei Jahren jeweils die Hälfte der im Kalenderjahr entrichteten Kommunalsteuer.

Richtlinien:

- Firmengründung innerhalb der Gemeinde Attersee am Attersee
- Mitarbeiterhöchstzahl von 10 Personen
- kein Hauptwohnsitz des Gewerbetreibenden innerhalb der Gemeinde notwendig
- Keine Beschränkung aufgrund der Art des Gewerbes



Die Förderung wird immer am Ende eines Kalenderjahres ausbezahlt - sollte vor Ablauf eines Kalenderjahres die Beendigung des Gewerbes innerhalb des Förderzeitraums erfolgen, erlischt der Anspruch auf die Förderung. Das entsprechende Antragsformular finden Sie als Download auf der Gemeindehomepage bzw. in Papierform am Gemeindeamt.



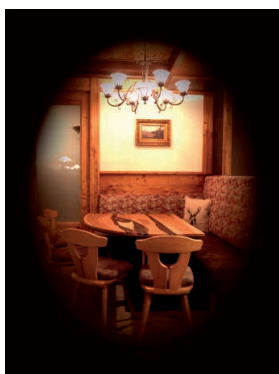
„Ein gemütlicher Gasthof mit integriertem Hofladen“, mit diesem neuen Konzept startete Roland Schneeweiss Anfang des Jahres 2020 in Abtsdorf am Attersee.

Der ehemalige Speisesaal des Hotels Schneeweiss wurde liebevoll zu einem gemütlichen Gastraum umgebaut. Das Resultat besticht durch eine Symbiose zwischen Tradition und Moderne.

Der Gast-Hof-Laden Schneeweiss bietet viel zu entdecken! Die neue Wochen-Speisekarte überrascht mit saisonalen, regionalen Gerichten, kulinarisch modern interpretiert. Der neue Hofladen wurde in den Gastraum integriert. Hier findet man regionale Schmankerl von umliegenden Produzenten und der eigenen Landwirtschaft: Käse, Gemüse, Öle, Bier, Honig, Getreide, Knödel, Fleisch, und vieles mehr. Sogar in den Tischen findet man die unterschiedlichsten Überraschungen.

Ob für die private Feier, ein paar Drinks an der neuen Bar oder ein romantisches Dinner für Zwei, der Gast-Hof-Laden Schneeweiss bietet für jeden Anlass gleichermaßen das perfekte Ambiente.

Wer mit Freunden Unterhaltung sucht, findet dazu Gelegenheit bei Darts, Billard, Tischfußball und ischtennis im angrenzenden Spielstüberl.



gasthofladen.at

Abtsdorf 30, A-4864 Abtsdorf
Tel: 0699/111 40 30 8



Gast-Hof-Laden Schneeweiss

10 Jahre Brauerei in Attersee Und das feiern wir!

Titelseite der Rundschau, Ausgabe 21.-27.05.2010



**BEZIRKS
RUND
SCHAU**

VÖCKLABRUCK

Vöcklabrucker Wochenspiegel
Nr. 21 – Do., 27.05.10, Gesamtauflage 518.679
Vöcklabruck, Stadtplatz 17, Tel. 07672/20120
An einen Haushalt. RM 08A037931K

HOFFEST
Zum 10-jährigen Jubiläum der
Brauerei Kaltenböck

23. Mai 2020
Ab 16:00Uhr
(bei jeder Witterung – wir haben ein Festzelt)

**Most- und Bierschenke „Zum Hoangarten“, Neubacherhof
Palmsdorf 17, A-4864 Attersee am Attersee**

Es spielt der Musikverein Attersee

RAHMENPROGRAMM:

17:00 Uhr offizieller Festbieranstich
18:00 Uhr und 19:00 Uhr Brauereiführung
Verkostung von Vintage-Bieren der Brauerei Kaltenböck (Bockbierverkostung)
Schießbude
Kinderprogramm

Auf euer Kommen freut sich das Team der Brauerei- und Mostschenke Kaltenböck
und der Musikverein Attersee





Erlebnisbad Attersee

Sofern es die gesetzlichen Regelungen angesichts des Coronavirus zulassen, startet das Erlebnisbad Mitte Mai in die neue Saison!

Öffnungszeiten

Mai, Juni und September
(nur bei Schönwetter)
von 11 bis 18 Uhr

Juli und August (täglich)
von 09 bis 19 Uhr
(bei Schlechtwetter ab 11 Uhr)

Sauna

Juli und August
Freitags, samstags und sonntags
von 14 bis 20 Uhr
(Voranmeldung unter 07666 77 55-76)

Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Tarife im Überblick:

Tageskarte

- Erwachsene € 5,30
- Erwachsene (Gemeindegewohner) € 4,80
- Kinder, Schüler, Lehrlinge, Studenten, Bundesheer, Zivildienstler, Behinderte € 3,30
- Kinder, Schüler, Lehrlinge, Studenten, Bundesheer, Zivildienstler, Behinderte (Gemeindegewohner) € 2,80
- Familie - Vorlage Familienkarte OÖ € 10,40

Saisonkarte

- Erwachsene € 90,70
- Erwachsene (Gemeindegewohner) € 72,90
- Kinder, Schüler, Lehrlinge, Studenten, Bundesheer, Zivildienstler, Behinderte € 49,50
- Kinder, Schüler, Lehrlinge, Studenten, Bundesheer, Zivildienstler, Behinderte (Gemeindegewohner) € 38,50
- Familie - Vorlage Familienkarte OÖ € 135,00
- Familie (Gemeindegewohner) Vorlage Familienkarte OÖ € 112,00

Sauna

- Sauna/Dampfbad (inkl. Bad) € 8,80
- Sauna/Dampfbad Nachkauf € 5,90
- Sauna/Dampfbad Saisonkartenbesitzer € 5,90

Sonstiges

- Tageskabine alt € 2,30
- Tageskabine neu € 2,90
- Pfand Tageskabine € 8,00
- Liege/Tag (exkl. Einsatz € 2,00) € 5,40
- Sonnenschirm € 3,50
- Tretboot ½ Std. € 6,30



Nicht vergessen - Parkplatzgebühren im Ort

Wir weisen daraufhin, dass die gekennzeichneten Parkplätze im Ort, wie in den vergangenen Jahren, wieder von 15. Mai bis 15. September gebührenpflichtig sind!

Der Parkplatz am Landungsplatz befindet sich innerhalb der Kurzparkzone (blaue Linie) – dies bedeutet, dass Kraftfahrzeuge in diesem Bereich eine **Parkdauer von 180 Minuten (3 Stunden) nicht überschreiten dürfen!**

Die Ankunftszeit ist mittels gut sichtbarer Parkscheibe vorzuweisen.

Tagesparkplätze finden Sie unter anderem beim Gemeindeamt (Erlebnisbad), Parkplatz Hintermayr, Hagerwiese, Hofwies sowie am Parkplatz beim Sprinzensteinpark.

Die Tagesgebühr für einen Parkplatz bleibt unverändert gegenüber dem Vorjahr und beträgt € 4,00.

Saisonparkkarten für die heurige Saison sind voraussichtlich ab Mai am Gemeindeamt Attersee a.A., im Erlebnisbad Attersee und im Internet unter: **www.parkkarte.at** erhältlich!



Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau REGATTA informiert

REGATTA dankte Johann Reiter und Franz Hauser für 20 Jahre Segel setzen!

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Regionalverbandes Attersee-Attergau (REGATTA) stand ganz im Zeichen des Dankes und der Verabschiedung des Gründungsobmanns Mag. Johann Reiter aus Seewalchen und seines langjährigen Stellvertreters Franz Hauser aus Berg im Attergau. Neben den Bürgermeistern und Gemeindevertretern der 12 Regionsgemeinden kamen auch zahlreiche Altbürgermeister und frühere Wegbegleiter im REGATTA-Vorstand zu dieser Sitzung, an der auch Landesrat Max Hiegelsberger und EU-Abgeordnete Dr. Angelika Winzig als Ehrengäste teilnahmen.

„Danke für 20 Jahre gemeinsam Segel setzen“

Seit 2000 bauten Johann Reiter und Franz Hauser mit viel Weitblick, Engagement und Überzeugungskraft eine der erfolgreichsten LEADER-Regionen auf. Über 200 Förderprojekte wurden seit 2002 zum Wohle der Region Attersee-Attergau verwirklicht. EU-Abgeordnete Angelika Winzig

bezeichnete dies als großartige Bilanz des EU-LEADER-Förderprogrammes in den 12 Mitgliedsgemeinden der Region Attersee-Attergau. Landesrat Max Hiegelsberger, der auch für das EU-Förderprogramm LEADER zuständig ist, lobte die Pionierarbeit und die Willenskraft von Reiter und Hauser, denn vor 20 Jahren gab es noch ausgeprägtes Kirchturmdenken. Nun ist die Region Attersee-Attergau spürbar zusammengewachsen. Der Landesrat war voll des Lobes und der Anerkennung. Er bezeichnete beide als Visionäre, die ab 2000 mit viel Gespür die Weichen zu mehr Zusammenarbeit gestellt haben und als großartiges Team viel erreicht haben. Der Landesrat bedankte sich für 20 Jahre Ehrenamt.

Maria Staufer ist neue Obfrau der REGATTA

Bei der durchgeführten Neuwahl wurde die Vizebürgermeisterin von St. Georgen, Maria Staufer zur neuen REGATTA-Obfrau gewählt, ihre Stellvertreter sind Bürgermeisterin Nicole Eder aus Steinbach und Bürgermeister Ernst Pachler aus Berg. Neu in den Vorstand und das Projekt-

auswahlgremium wurden Seewalchens neuer Bürgermeister Gerald Egger und Andrea Schoßleitner aus Berg im Attergau gewählt. Die neue REGATTA-Obfrau will den Weg des „Gemeinsam Segel Setzens“ konsequent fortsetzen.

Die Versammlung schloss mit einer Filmdokumentation „20 Jahre Gemeinsam Segel Setzen für die Region Attersee-Attergau REGATTA“. Die Doku ist auf YouTube (Film © Alwis Wiener), weitere Fotos (©Herbert Benedik) sowie REGATTA Infos sind auf der Website der REGATTA www.regatta.co.at einzusehen.



Bild: Die Geehrten Johann Reiter (4.v.l.) und Franz Hauser (3.v.l.) mit der neuen Obfrau Maria Staufer (2.v.l.) und Landesrat Max Hiegelsberger und EU-Abgeordnete Angelika Winzig mit Mitgliedern der Vollversammlung





NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

Erinnerung: Veranstaltungen 2020 bitte bekannt geben – einmal in der Datenbank, mehrfach ausgespielt

Um nicht nur die Gäste, sondern auch die Einheimischen gut und aktuell auf unserer Homepage informieren zu können, möchten wir Sie bitten: Geben Sie Ihre Veranstaltung in Ihrem Ortsbüro bekannt.

Gerne geben wir die Veranstaltung dann in unsere Datenbank ein. Die Veranstaltungen werden automatisch auf www.attersee-attergau.at, www.salzkammergut.at und www.oberoesterreich.at ausgespielt. Außerdem bestehen teilweise auch Schnittstellen zu den Homepages der Gemeinden.

Bitte beachten: Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Neben einem knackigen Text, indem alle W-Fragen beantwortet sind: Wo ist die Veranstaltung?

Wann? Was wird geboten? usw. freuen wir uns auch immer über ein passendes Foto in guter Auflösung und mit Copyrightangabe im **QUERFORMAT**. Am Monatsende werden alle gemeldeten Veranstaltungen auch an die regionalen Zeitungen geschickt.

Bitte geben Sie Ihre Veranstaltung für 2020 in Ihrem Ortsbüro bekannt:

Unterach: info.underach@attersee.at,
Schörfling/Seewalchen: info.schoerfling@attersee.at; **Nussdorf:** info.nussdorf@attersee.at; **Steinbach:** info.steinbach@attersee.at; **Weyregg:** info.weyregg@attersee.at; **St. Georgen/Berg/Straß:** info.attergau@attersee.at;
Kontakte: **Frankenmarkt** preiner@frankenmarkt.at
Vöcklamarkt: tourismus.humer@voecklamarkt.ooe.gv.at
Attersee: info@attersee.at



Foto: Attergau Kultur/Kinderoperwerkstatt

VERANSTALTUNGSMELDUNGEN NICHT VERGESSEN

Gerne stellen wir Ihre Veranstaltung auf unsere Homepage mit Text und **Foto in Querformat**. www.attersee-attergau.at, und geben Sie an die regionalen Zeitungen weiter.

Raderlebnistag

ACHTUNG - NEUER TERMIN!

Aufgrund der aktuellen Lage in Hinblick auf das Coronavirus musste, so wie viele andere Veranstaltungen, auch der jährlich stattfindende Raderlebnistag verschoben werden.

Hierfür wurde bereits ein neuer Termin gefunden:

Sonntag, 11. Oktober 2020
von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
in allen Orten rund um den Attersee

Offizieller Start um 10:00 Uhr - NEU in 4 Atterseer Gemeinden!
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.



Straßensperre ASVÖ-King of the Lake

Am 19. September 2020 ist es wieder soweit – über 1.200 Rennradfahrer werden auf der für den Verkehr vollständig gesperrten Straße rund um den Attersee ihr Bestes geben.

Anlässlich dieser Veranstaltung wird eine Straßensperre der Attersee Bundesstraße eingerichtet:

Sperre der B152 (KM 0,1 - 1,0) von 12:15 - 18:45 von der Kreuzung B152/ Agerstraße bis zur Kreuzung B152/ Umfahrung Schörfling. (ab 17:25 kann die B152 ab dem Reitstall Kammer wieder freigegeben werden)

Sperre der B152 (km 1,0 - 25,0) von 12:30 - 18:00 von der Umfahrung Schörfling bis nach Unterach (ab 17:25 kann die B152 hinter dem Besenwagen wieder freigegeben werden)

Sperre der B151 von 13:00 - 18:45 von Autobahnabfahrt Seewalchen bis Kreuzung mit B152 in Unterach

Die Straßensperre in den einzelnen Gemeinden erfolgt je nach Fortschritt des Rennens.

Unsere Gemeinde ist in der Zeit von ca. 13:45 Uhr bis 18:25 Uhr von der Straßensperre betroffen!



Polizeiinspektion St. Georgen im Attergau - Gesundheit geht uns alle an

Nach diesem Motto fand am 23.01.2020 in St. Georgen im Attergau eine Auftaktveranstaltung der dortigen Polizeiinspektion statt. Der Titel „Betriebliche Gesundheitsförderung“ mit dem Projektnamen „AGIL“ spricht alleine schon für sich. Der BVA EB Direktorin Andrea Petermüller ist es ein Anliegen Gesundheitsvorsorge zu betreiben. Es ist einfach besser für die Gesundheit der Menschen Sorge zu tragen, um später nicht Kranke behandeln zu müssen. Als Kommandant bzw. Projektleiter der PI St Georgen im Attergau, ist es auch KI Wimmer und AI Fröhlich ein Wichtiges, die Gesundheit ihrer Mitarbeiter hoch zu halten. Jeder soll gesund sein und sich in der Arbeit wohl fühlen. Der geschäftsführende Bezirkspolizeikommandant Obstlt Hermann Krenn, sowie der Projektleiter gesunde Gemeinde, MedR. Dr. Wolfgang Grabner unterstützen das Projekt in vollem Umfang. So finden in den kommenden zwei Jahren Gesundheitsprogramme, wie gesunde Ernährung, Bewegung, Sensibilisierung für gesunde Lebensweise und andere, statt.

Fröhlich Christian



Bild von links:

Projektleiter AI Fröhlich, PI Kommandant KI Wimmer, BVA EB Direktorin Andrea Petermüller, geschäftsführender Bezirkspolizeikommandant Hermann Krenn, BVA EB Referent Rainer Niedermayr, MedR. Dr. Wolfgang Grabner

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Straßen und Wegen

Im Sinne der Verkehrssicherheit ersucht die Gemeinde alle Grundbesitzer, ihre Bäume, Sträucher sowie Hecken zurückzuschneiden!

Immer wieder kommt es zu Sicht- und sonstigen Behinderungen des Straßenverkehrs, und zwar sowohl für Autofahrer und Radfahrer, als auch für Fußgänger, weil Bäume oder Sträucher auf den Gehsteig oder in die Fahrbahn hineinragen.

Sollten Sie Hecken, Sträucher oder Bäume haben, die in öffentliche Straßen, Wege oder Gehsteige ragen, schneiden Sie diese bitte dementsprechend weit und nachhaltig zurück.

Die entsprechende gesetzliche Regelung findet sich im § 91 der Straßenverkehrsordnung 1960.

Wir bitten Sie, die oben angeführten gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten, um etwaige Unannehmlichkeiten zu vermeiden!



Frühlingsgefühle in Wald und Flur

Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, in der Flora und Fauna ist es an der Zeit, aufzustehen. Lange und erholsam war der Winterschlaf, die Winterruhe und die Zeit der Entbehrungen, doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar. Die heimischen Wälder, Felder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln. Denn im Frühling bekennt die Natur wieder Farbe: Am Waldrand duftet das Grün und Buschwindröschen, Schlüsselblume und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.

Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch den Kraftplatz Natur zu teilen. „Der Wald und andere Lebensräume sind vor allem auch Lebensraum für unzählige Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit für Wildtiere ihren Höhepunkt“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Stockenten, Wildscheine, Füchse und Feldhasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Naturkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt.

So sollten insbesondere im Frühling zum Schutz der jungen Wildtiere Hundehalter ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Gerüche, Geräusche und Bewegungen von jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die Hundebesitzer machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand die Kitze verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Keine menschlichen Eingriffe

„Oft ist der Mensch selbst nicht unbeteiligt. So kann falsch verstandene Tierliebe lebensbedrohliche Folgen haben. Vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollen nicht aufgenommen



werden“, appelliert Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des Oberösterreichischen Landesjagdverbandes.

So kommt zum Beispiel die Häsinnen nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus... Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

„Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzer des grünen Stellenwerts bewusst sind. Im Mittelpunkt der Arbeit der oberösterreichischen Jägerinnen und Jäger steht der Naturschutz. Und damit auch der Schutz der Wildtiere. Die Natur sagt Weidmannsdank“ erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner abschließend.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.

Text: OÖ. Landjagdverbandes - Ihre Oö. Jägerinnen und Jäger



Fototext:

Jungtiere, wie hier ganz junge Feldhasen, und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich meist um keine Findelkinder und die tierischen Eltern sind nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

Foto: K. Kücher

Verpflichtende Katzenkastration bei Zugang ins Freie

"Werden Katzen mit regelmäßigen Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden."

(Auszug aus der Anlage 1 der 2. Tierhaltungsverordnung)

Mit dieser tierschutzrechtlichen Bestimmungen hat der Gesetzgeber ausdrücklich festgelegt, dass Katzen, die ins Freie dürfen, kastriert werden müssen. Dies gilt österreichweit für weibliche als auch männliche Katzen gleichermaßen. Damit soll eine ungewollte und unkontrollierte Vermehrung von Katzen verhindert werden.

Von der verpflichtenden Kastration ausgenommen sind nur Katzen einer bei der Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat gemeldeten Zucht, die mit Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sind.

Die Kastration von Katzen stellt einen wichtigen Beitrag in Bezug auf die Streunerkatzenproblematik dar. In Österreich leben viele verwilderte

Hauskatzen, die nicht kastriert wurden und entlaufen sind. Diese Streunerkatzen vermehren sich unkontrolliert, wodurch viel Tierleid entsteht. Für die nachhaltige und konsequente Reduktion der Anzahl der Streunerkatzen ist es entscheidend, dass keine unkastrierten neuen Tiere dazukommen. Die Kastration des eigenen Katers/der eigenen Katze ist daher ein wesentlicher Beitrag zur Lösung der Streunerkatzenproblematik.

Die Kastration von Katzen verhindert aber nicht nur eine ungewollte Vermehrung, sie hat auch Vorteile für die Gesundheit und das Verhalten der Tiere. Kastrierte Katzen streunern weniger herum und sind dadurch einem deutlich geringeren Risiko für Verletzungen, dem Straßenverkehr oder Infektionskrankheiten durch Kontakt mit anderen Tieren ausgesetzt. Außerdem sind die Tiere untereinander verträglicher. Übelriechendes Markieren der Katzen entfällt ebenso in den meisten Fällen.

Die Kastration von Kätzinnen und Katern ist übrigens ein Standardeingriff, der von Tierärzten/Tierärztinnen häufig durchgeführt wird und zu den Routineoperationen zählt.

Fazit: Die Kastration von Katzen stellt einen wichtigen Beitrag zum aktiven Tierschutz dar, sie erhöht die Lebenserwartung, hat viele Vorteile für die Gesundheit der Tiere selbst und ist für Katzen mit Zugang ins Freie verpflichtend.

*Text: Cornelia Rouha-Müller,
Tierschutzombudsfrau Oö
Tierschutzombudsstelle OÖ
4020 Linz, Bahnhofplatz 1
Tel: (+43 732) 7720 - 142 81
Bildquelle: pixabay*



Ruhezeiten

Endlich ist sie wieder da – die Gartenzeit!

Jeder Gartenliebhaber weiss: der Garten ist ein Ort zum kreativen Schaffen und eignet sich hervorragend zum Abschalten nach einem anstrengenden Tag. Und jetzt wo die Tage wieder länger werden und die Temperaturen langsam nach oben steigen, gibt es alle Hände voll zu tun im Garten.

Bitte vergessen Sie bei all' der Arbeit jedoch nicht auf die Beachtung der Ruhezeiten!

Wir bitten Sie daher, die Ruhebedürfnisse der Nachbarn zu respektieren und lärmregende Arbeiten (Rasenmähen, Holzschneiden, Schleifen, usw.)

**an Sonn- und Feiertagen ganztags,
an Samstagen nachmittags,
sowie zur Mittagszeit
nicht durchzuführen!**

Ein herzliches Dankeschön an Alle, für die dieser Beitrag zu einem rücksichtsvollen Miteinander bereits heute gelebte Selbstverständlichkeit ist!



Entsorgungstermine 2020

RESTMÜLL									
GEBIET 1					GEBIET 2				
Tag	2-wöchentl.	4-wöchentl.	6-wöchentl.	Saisontonne	Tag	2-wöchentl.	4-wöchentl.	6-wöchentl.	Saisontonne
Donnerstag	23.04.2020	23.04.2020	23.04.2020	23.04.2020	Donnerstag	23.04.2020		23.04.2020	23.04.2020
Donnerstag	07.05.2020			07.05.2020	Donnerstag	07.05.2020	07.05.2020		07.05.2020
Freitag	22.05.2020	22.05.2020		22.05.2020	Freitag	22.05.2020			22.05.2020
Freitag	05.06.2020		05.06.2020	05.06.2020	Freitag	05.06.2020	05.06.2020	05.06.2020	05.06.2020
Donnerstag	18.06.2020	18.06.2020		18.06.2020	Donnerstag	18.06.2020			18.06.2020
Donnerstag	02.07.2020			02.07.2020	Donnerstag	02.07.2020	02.07.2020		02.07.2020
Donnerstag	16.07.2020	16.07.2020	16.07.2020	16.07.2020	Donnerstag	16.07.2020		16.07.2020	16.07.2020
Donnerstag	30.07.2020			30.07.2020	Donnerstag	30.07.2020	30.07.2020		30.07.2020
Donnerstag	13.08.2020	13.08.2020		13.08.2020	Donnerstag	13.08.2020			13.08.2020
Donnerstag	27.08.2020		27.08.2020	27.08.2020	Donnerstag	27.08.2020	27.08.2020	27.08.2020	27.08.2020
Donnerstag	10.09.2020	10.09.2020		10.09.2020	Donnerstag	10.09.2020			10.09.2020
Donnerstag	24.09.2020			24.09.2020	Donnerstag	24.09.2020	24.09.2020		24.09.2020
Donnerstag	08.10.2020	08.10.2020	08.10.2020		Donnerstag	08.10.2020		08.10.2020	
Donnerstag	22.10.2020				Donnerstag	22.10.2020	22.10.2020		
Donnerstag	05.11.2020	05.11.2020			Donnerstag	05.11.2020			
Donnerstag	19.11.2020		19.11.2020		Donnerstag	19.11.2020	19.11.2020	19.11.2020	
Donnerstag	03.12.2020	03.12.2020			Donnerstag	03.12.2020			
Donnerstag	17.12.2020				Donnerstag	17.12.2020	17.12.2020		
Donnerstag	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2020	Donnerstag	31.12.2020		31.12.2020	31.12.2020
Gebiet 1: Palmsdorf, Neuhausen, Attersee mit Attergaustraße, Waldweg, Sonnleithen, Kirchenstraße, Hofwies, Sportstraße, Schlossberg, Neustiftstraße, Seegasse, Weinberg, Schusterergasse, Hauptstraße, Landungsplatz, Pausingerweg, Nußdorferstraße					Gebiet 2: Oberbach, Abtsdorf, Breitenröth, Altenberg, Aufham, Mühlbach				

ALTPAPIERTONNE		GELBER SACK	
Montag	11.05.2020	Montag	18.05.2020
Montag	22.06.2020	Montag	29.06.2020
Montag	03.08.2020	Montag	10.08.2020
Montag	14.09.2020	Montag	21.09.2020
Dienstag	27.10.2020	Montag	02.11.2020
Montag	07.12.2020	Montag	14.12.2020

Bei ALLEN Entleerungsarten gilt:

- Die Tonnen sind am Abfuhrtag ab 06 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen
- Behälter die nicht bereit gestellt werden (z.B. die in Abfallboxen stehen) werden nicht entleert!
- Die Behälter müssen frei zugänglich sein.
- Bitte die Straße von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien!



Entsorgungsunternehmen:

Buchschartner Entsorgung GmbH, Walter Simmer Straße 13a, A-5310 Mondsee, Tel.: 06232 / 6969



Entsorgungstermine 2020

Biotonne			
Freitag	10.04.2020	Freitag	28.08.2020
Freitag	24.04.2020	Freitag	11.09.2020
Freitag	08.05.2020	Freitag	25.09.2020
Samstag	23.05.2020	Freitag	09.10.2020
Samstag	06.06.2020	Freitag	23.10.2020
Freitag	19.06.2020	Freitag	06.11.2020
Freitag	03.07.2020	Freitag	20.11.2020
Freitag	17.07.2020	Freitag	04.12.2020
Freitag	31.07.2020	Freitag	18.12.2020
Freitag	14.08.2020		
In den Sommermonaten Mai bis Oktober wird die Biotonne im Zuge der Entleerung gewaschen!			

Was gehört in die Biotonne? Plastiksackerl gehören NICHT in die Biotonne!

das darf in die Biotonne:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen, Gartenunkraut
- Topfpflanzen (ohne Topf)
- Kaffeefilter, Teebeutel
- verdorbene Lebensmittel und Speisereste (ohne Fleisch)
- Eierschalen
- Sägespäne
- Haare, Federn
- Einwickelpapier, z.B. Küchenrolle
- Pappteller
- Holzspieße
- Papierservietten und -taschentücher
- Strauchschnitt, zerkleinert in kl. Mengen
- Rasenschnitt, in kleinen Mengen

das darf NICHT in die Biotonne:

- Speiseöl, Marinaden, ...
- Fleisch(reste) und Knochen
- Plastiksackerl, Folien
- Kohleasche, Staubsaugerbeutel
- Zigarettentstummel
- Tierkadaver
- Abfälle aus dem Hygienebereich
- Textilien
- Kehrlicht
- beschichtetes Papier
- Verpackungen
- Restabfall, Glas
- Problemstoffe (z.B. Medikamente)
- Katzenstreu
- Hundekot, Hundekotsackerl

Öffnungszeiten ASZ St. Georgen im Attergau

Seeringstraße 8, 4880 St. Georgen im Attergau
Tel. 07667 8092

Montag: 08-14 Uhr
Dienstag und Freitag: 08-12 Uhr und 13-18 Uhr
Samstag: 08-12 Uhr



GETRENNT SAMMELN VON A BIS Z!

www.umweltprofis.at



WAS WIRD GESAMMELT	BEISPIELE	WO WIRD GETRENNT
ALTGLAS	Flaschen, Flakons & andere Einweggläser - getrennt in farblos oder bunt	ASZ oder
ALTPAPIER & KARTON Karton bitte falten!	Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Druckpapier, Packpapier, Schachteln, Papiersäcke & Tragetaschen	ASZ oder
METALLVERPACKUNGEN	Blech-/Metalldosen, Partyfässer, Alufolien, -tassen, -tuben, Menüschen, Metall-Schraubverschlüsse	ASZ oder
KUNST- & VERBUNDSTOFFE	PET-FARBLOS & BUNT Getränke-, Öl-, Essig-, Putzmittel- & Kosmetikflaschen, Obsttassen, Eierverpackungen, Mineralwasser- & Milchgetränkflaschen, sonstige farbige PET-Flaschen	ASZ oder
	PS/PP Joghurtbecher bitte stapeln Becher (Joghurt, Topfen, Margarine, ...), Lebensmittelbehälter (Eis, Obst, ...), Flaschen (Ketchup, Saft, ...)	ASZ oder
	HOHLKÖRPER Kanister, Flaschen (Shampoo, Spülmittel, ...), Eimer, Dosen, Deckel	ASZ oder
	FOLIEN Weiche Folien, Wickelfolien bzw. Stretchfolien, Tragetaschen, Säckchen, Luftpolsterfolien	ASZ oder
	GETRÄNKEPACKERL Tetrapack®, Milch- & Saftpackerl	ASZ oder
	SONSTIGE KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN Raschelfolien (Chips, Zuckerl, ...), Vliese, Netze (Obst, ...), beschichtete Säckchen (Sauerkraut, Kaffee, ...), Verpackungsbänder, Styroporlocken, -tassen (XPS)	ASZ oder
PROBLEMSTOFFE	Altöl, Altlacke & -farben, Altmedikamente, Fahrzeugbatterien, Gerätebatterien, Lösemittel, Öl- & Luftfilter, Werkstättenabfälle, Spraydosen	ASZ
BIOABFALL	Obst- & Gemüseabfälle, Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Schnittblumen, Gartenunkraut, Eierschalen, Kaffeefilter, Teebeutel	
RESTABFALL	Katzenstreu, kaputte Schuhe & Kleidung, Fotos, Hygieneartikel, kaputtes Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Videokassetten, Kleiderbügel, div. Knochenabfälle	

Regionale Grün- und Strauchsnittsammlung des Bezirksabfallverbands

Die Sammelstelle befindet sich in der Grube Mitterweg (ehemalige Schottergrube), in der Nähe des ASZ St. Georgen – dort ist die Abgabe von Grün- und Strauchsnitt möglich.

Für die Entsorgung ist eine Berechtigungskarte vorzulegen – diese erhalten Sie am Gemeindeamt (Bauamt).

Für das Jahr 2020 wird wieder eine NEUE Berechtigungskarte benötigt – liegt Ihnen die Karte vom Jahr 2019 noch vor, bitten wir Sie im Sinne der Ressourcenschonung, diese Karte beziehungsweise **genauer gesagt die Kunststoffhülle der Karte für die Neuausstellung mit aufs Gemeindeamt zu bringen!**



Öffnungszeiten Grube Mitterweg:

01. April 2020 bis einschließlich 07. November 2020

Mittwoch: 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 14:00 – 17:00 Uhr

13. November 2020 bis einschließlich 18. Dezember 2020

Freitag 13:00 – 16:00 Uhr



ABGABEN UND GEBÜHREN ZUM 01.01.2020 IN DER GEMEINDE ATTERSEE AM ATTERSEE

WASSERGEBÜHR (INKL. 10 % USt)	EURO	ANMERKUNG
Benützungsgebühr	1,463	pro m ³
Mindestgebühr bis 50 m ²	87,78	= 60 m ³
Mindestgebühr über 50 m ²	117,04	= 80 m ³
KANALGEBÜHR (INKL. 10 % USt)	EURO	ANMERKUNG
Benützungsgebühr	2,585	pro m ³
Mindestgebühr bis 50 m ²	155,10	= 60 m ³
Mindestgebühr über 50 m ²	206,80	= 80 m ³
Grundgebühr	79,24	pro Jahr
ABFALLGEBÜHR (INKL. 10 % USt)	EURO	ANMERKUNG
90 Liter Tonne, pro Jahr	150,28	2-wöchige Entleerung
90 Liter Tonne, pro Jahr	75,14	4-wöchige Entl. bzw. Saisontonne
Grundgebühr pro Jahr	71,30	pro Haushalt Hauptwohnsitz
Grundgebühr pro Jahr	52,00	pro Haushalt Nebenwohnsitz
1 Abfallsack	5,78	
SONSTIGE ENTGELTE	EURO	ANMERKUNG
Hundeabgabe	54,10	
Hundemarke	2,00	

Gemeindevorschreibung per Mail

Die Gemeinde Attersee am Attersee bietet das Service der "Dualen Zustellung" an. Dabei werden Ihnen die Vorschreibungen unserer Gemeinde auf elektronischem Wege zugestellt. Dieser Service ist natürlich kostenlos!



Wie funktioniert die „Duale Zustellung“? Ein signiertes Dokument wird auf einem Server abgelegt. Sie erhalten über Email einen Link auf Ihre Gemeindevorschreibung inklusive dem erforderlichen Passwort. Mit einem Mausklick auf diesen Link kann das Dokument vom Server abgeholt werden.

Was ist zu tun? Schicken Sie uns von der Emailadresse, an die künftig die Vorschreibung versendet werden soll, eine E-Mail an: buchhaltung@attersee.ooe.gv.at Bitte geben Sie als Betreff an: „Duale Zustellung“
Ins Textfeld geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift bekannt und den Hinweis, dass Sie die Vorschreibung in Zukunft elektronisch erhalten wollen.

Mit der Umstellung auf die duale Zustellung leisten Sie einen Beitrag für die Umwelt und helfen uns bei der Verwaltungsvereinfachung. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Schiemer (07666 7755 DW 75) gerne zur Verfügung.

Rotkreuz-Ortsstelle St. Georgen im Attergau

Ortsstellenversammlung 2019

Auch im Jahr 2019 wurden wieder viele Stunden geleistet und viele Kilometer abgespult.

Für unsere Dienststelle und unsere Mitarbeiter war 2019 ein sehr ereignisreiches Jahr das sehr viel Teamgeist gefordert hat und viel Schweiß bedurfte.

Das Jahr 2019 in Zahlen

(Rettungsdienst):

Gesamt gefahrene Einsätze: 3.774

Gesamt gefahrene Kilometer: 166.139

Beim Hausärztlichen Notdienst wurden insgesamt 2.022 Visiten/Einsätze und 51456 Kilometer zurückgelegt.

Das Rote Kreuz St. Georgen im Attergau bietet viele Sparten für freiwillige Mitarbeit an. Nicht nur den Rettungsdienst, sondern auch in den Gesundheits- und Sozialen Diensten bis hin zur Katastrophenhilfe und dem Jugendrotkreuz sind Mitarbeiter herzlich willkommen.

Wenn auch Du Interesse hast Deine Freizeit sinnvoll zu gestalten und freiwillig im Roten Kreuz mitarbeiten möchtest, dann informiere Dich an



unserer Ortsstelle über die vielen Möglichkeiten die das Rote Kreuz bietet.

st-georgenA@o.rotekreuz.at oder 07667/6244-11

Für das Jahr 2020 werden noch Zivildienner gesucht.

Die Ortsstelle St. Georgen im Attergau sucht für 2020 noch Zivildienner für den Rettungsdienst, es werden ebenfalls noch weitere Zivildienner für andere Ortsstellen im Bezirk gesucht. Für weitere Fragen steht das Team der Ortsstelle St. Georgen im Attergau gerne zur Verfügung:

07667/6244

st-georgenA@o.rotekreuz.at

Erste Hilfe Kurse:

Informationen über Erste-Hilfe-Kurse: 07674/63 200 – 30 / <http://www.erstehilfe.at>

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Ortsstelle St. Georgen im Attergau Stelzhammerstraße 18

A-4880 St. Georgen im Attergau

+43 (0)7667 / 6244-0

st-georgenA@o.rotekreuz.at



Presseaussendung des Roten Kreuz OÖ, Bezirk Vöcklabruck

Telefonische Gesundheitsberatung 1450 – der richtige Draht

Die Gesundheitsnummer 1450 ist zentrale Beratungsstelle bei plötzlich auftretenden Krankheitssymptomen

Als vor ungefähr einem Jahr die telefonische Gesundheitsnummer 1450 eingeführt wurde wusste noch niemand etwas vom neuartigen Coronavirus. Dafür bewährt sich die 1450 jetzt umso mehr: unter dieser Nummer kann anrufen, wer plötzlich auftretende Gesundheitsprobleme hat und sich eventuell fragt, ob ein Arztbesuch angezeigt sein mag oder nicht. Auch Personen, die den Verdacht hegen, sie könnten mit COVID-19 infiziert sein finden hier Rat und Hilfe. Gerade jetzt verunsichern gesundheitliche Probleme oder plötzlich auftretende Symptome

me ganz besonders. Sollten bei Ihnen Symptome wie Fieber, Husten oder Kurzatmigkeit auftreten: Bleiben Sie bitte zuhause und melden sich unter der Nummer 1450.

Und auch wenn Sie Symptome eines grippalen Infekts, einer echten Grippe, Halsweh, hohes Fieber oder Husten haben: das medizinisch ausgebildete Personal der Gesundheitsnummer 1450 kann Ihnen kompetent Auskunft geben und Sie beraten. Die Hotline ist rund um die Uhr erreichbar. Oft sind die Befürchtungen unbegründet. Ein Beratungsgespräch mit den 1450-MitarbeiterInnen dauert im Durchschnitt 10 bis 15 Minuten. Die meisten Anrufer und Anruferinnen können im Anschluss ihre Beschwerden

den selbst lindern. Doch keine Sorge: sollte sich ein Problem als akut herausstellen, kann natürlich auch sofort der Rettungsdienst entsendet werden.

Allgemeine Fragen zum Coronavirus beantworten Ihnen übrigens auch die Experten und Expertinnen der AGES rund um die Uhr unter der Telefonnummer 0800/ 555 621.

Die telefonische Gesundheitsberatung 1450 ist eine gemeinsame Aufgabe der Kooperationspartner Bund, Land und Sozialversicherungsträger, darunter die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK). In Oberösterreich betreibt das Rote Kreuz diesen Service, wie auch den Notruf 144 oder den Hausärztlichen Notdienst (HÄND) 141.

PRESSEAUSSSENDUNG

ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH | BEZIRK VÖCKLABRUCK

Rotes Kreuz errichtet im Testlauf ersten Corona-Abstrich-Drive-In in Oberösterreich: „Wir setzen alles daran, dass sich das Virus SARS-COVID19 nicht weiter ausbreitet.“

Um Material und Personal zu schonen werden im Bezirk Vöcklabruck behördlich angeordnete Corona-Abstriche zusätzlich in einem „Drive-In“ vorgenommen.

Seit Dienstag, 17. März 2020 steht auch im Bezirk Vöcklabruck ein „Drive-In“ für Corona-Abstriche zur Verfügung. Bisher wurden die Abstriche von einem mobilen Team des Roten Kreuzes, ausgestattet mit der erforderlichen Schutzbekleidung, auf Anordnung der Gesundheitsbehörde Vöcklabruck vorgenommen. Zur Unterstützung und Entlastung des mobilen Teams wurde nun zusätzlich ein „Drive-In“ für mobile Personen, die getestet werden müssen eingerichtet.

Über 60 Abstriche wurden von speziell ausgebildeten MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes seit Freitag im Bezirk Vöcklabruck durchgeführt. Die „Drive-In-Variante“ ist für jene Personen, bei denen die Behörde einen begründeten Verdacht auf Corona sieht und einen Abstrich mittels Bescheid beauftragt. Die Personen müssen mobil sein und sich ausreichend fit fühlen, um den „Drive-In“ selbstständig anzufahren.

Die Gesundheitsbehörde Vöcklabruck verständigt jede Person für die Drive-In Testung durch ein Telefonat. Es werden nur jene Personen zum Test zugelassen, die durch die Behörde erfasst und dorthin geschickt werden.

„Mit diesem Pilotprojekt in Oberösterreich können wir zusätzlich zum mobilen Team noch einmal doppelt so viele Abstriche vornehmen. Dadurch werden wichtige und wertvolle Ressourcen geschont. Wir setzen alles daran, dass sich das Virus SARS-COVID19 nicht weiter ausbreitet,“ erklärt Bezirksrettungskommandant Gerald Schuster. Und bekräftigt: „Wir vom Roten Kreuz sind rund um die Uhr im Einsatz, um notwendige Vorkehrungsmaßnahmen zu treffen, damit die Bevölkerung nach wie vor bestmöglich sanitätsdienstlich und notärztlich versorgt ist und bleibt.“

Der „Drive-In“ für die Corona-Abstriche. Credit: OÖRK



Die Hygienevorschriften beim Drive-In sind gewährleistet. Credit: OÖRK

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Jakob Kaltenbrunner

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ, Bezirk Vöcklabruck

Öffentlichkeitsarbeit im Bezirksrettungskommando

T: +43 660 / 484 02 90

E: jakob.kaltenbrunner@o. roteskreuz.at

Blutspendeaktion

Bei der am Montag, 23. Dezember 2019 in der Volksschule stattgefundenen Blutspendeaktion des OÖ Roten Kreuz haben insgesamt 60 Personen Blut gespendet.

Ein Dank an alle Blutspender und Blutspenderinnen, sowie an das Team vom Blutspendedienst!

Presseaussendung des Roten Kreuz OÖ

BLUTSPENDEAKTIONEN FINDEN WEITERHIN STATT!

Die seit kurzem getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus betreffen viele Bereiche des täglichen Lebens. Der Bedarf an lebensrettenden Blutkonserven jedoch macht keine Pause. Das Rote Kreuz bittet daher eindringlich um Teilnahme an den weiterhin stattfindenden Blutspendeaktionen. Diese sind explizit von den seitens der Bundesregierung kommunizierten Schritte ausgenommen und dienen dazu, Leben zu retten.

Wer Blut spendet und damit Leben rettet, kann beruhigt sein: Die Verweildauer bei Blutspendeaktionen ist sehr kurz, die Vorbereitung wird schnellstmöglich abgewickelt und die Blutspende selbst dauert nur wenige Minuten. Zu Blutspendeterminen kommen sollte nur, wer sich gesund und fit fühlt. Husten, Schnupfen, Heiserkeit oder ähnliche Symptome sind immer ein Ausschlussgrund vom Blutspenden. Spender müssen außerdem bis zu zwei Wochen nach ihrer Spende daran denken, Veränderungen ihres Gesundheitszustandes dem Blutspendedienst zu melden. „Es wäre sehr schön, wenn Sie bei ihren notwendigen Wegen, das Blutspenden mit einplanen“, appelliert OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter. Blut ist das Notfallmedikament Nummer 1. Blutspenden ist nach wie vor sicher und läuft unter Berücksichtigung besonderer Vorkehrungen ab, wie etwa der Einrichtung von Check-points vor der Blutspendeaktion und Händewaschen bei Eintritt. „Gerade jetzt sind Patienten aufgrund onkologischer Erkrankungen und Unfallpatienten auf jede Blutspende angewiesen, daher werden Sie besonders in dieser Situation als Lebensretter benötigt“, ergänzt der Oö. Rotkreuz-Präsident.



Blutspenden ist sicher und rettet Leben: Alle geplanten Blutspendeaktionen finden weiterhin statt. Credit: OÖRK

Infos & Termine

Blut rettet im Notfall Leben und kann durch nichts ersetzt werden. In Österreichs Spitälern werden täglich durchschnittlich 1.000 Blutkonserven benötigt. Das Rote Kreuz veranstaltet deshalb weiterhin zahlreiche Blutspendeaktionen und bittet um die unveränderte Unterstützung der Bevölkerung. Blutspenden können Menschen ab 18 Jahren, die gewisse medizinische und gesetzliche Kriterien erfüllen. Zur Blutspende ist ein amtlicher Lichtbildausweis notwendig. Informationen zur Blutspende und zu Terminen oder möglichen Terminänderungen gibt es auf www.gibdeinbestes.at und unter 0800 190 190.



Die wichtigsten Notrufnummern für Sie im Überblick:

Euro-Notruf	112
Feuerwehrrzentralen	122
Gasgebrechen	128
Polizei	133
Bergrettung	140
Ärztendienst	141
Telefonseelsorge	142
Rettungsdienst	144
Gesundheitshotline	1450
Vergiftungszentrale	01 406 43 43
Gehörlosennotruf	0800/133 133 (SMS, FAX)



Hilfe in Zeiten von Corona

„Corona“ macht auch vor dem Schul-Hilfs-Projekt der NMS/ Dr.-Karl-Köttl-Schule nicht Halt. Schulen, Universitäten in Tansania wurden geschlossen und gleichzeitig mit dem Ausruf der Virusgefahr sind die Lebensmittelpreise gestiegen. Wieder einmal wird es weltweit die Ärmsten am schlimmsten treffen. Unsere Hilfe für sie aber geht weiter.

In unserem Projektdorf Ngeleka mit 2200 Einwohnern nahe dem Viktoria-see (Tansania) sind noch immer viele Menschen auf unsere Hilfe angewiesen. Unser Vertrauensmann Japhet versorgt sie nach wie vor mit dem Lebensnotwendigsten. Neben Reis, Bohnen, Früchten und Öl zählen jetzt Seifen zum Allerwichtigsten. Japhet unterrichtet sie auch über lebenswichtige Hygienemaßnahmen und die Gefahren des Virus „covid 19“.

In Zeiten wie diesen sind wir besonders stolz, dass wir seit 2014 bereits 12 Brunnen und viele neue Toiletten an unseren drei Partnerschulen mit fast 4.000 SchülerInnen errichten konnten und so Lebens-, Gesundheits- und Hygienebedingungen wesentlich verbessern konnten. Auch das WADI - Wasser-Desinfektions-Projekt, an dem sich inzwischen 1.200 Schülerinnen und etwa 30 Familien beteiligen, wird



Hilfspakete für die Ärmsten



Unser 12. Projektbrunnen

zum dauerhaften Schutz der Gesundheit der Menschen einen wichtigen Beitrag leisten.

Die Krankenstation in unserem Projektdorf Ngeleka, die in erster Linie als Geburtsstation dient, ging im Sommer 2019 mit 1 Ärztin, 1 Arzt und einer Krankenschwester in Vollbetrieb. Es fehlen aber noch wichtige Einrichtungsgegenstände und ein eigenes Wohnhaus für die Ärzte befindet sich leider noch im Rohbau. Besonders in Zeiten von Corona ist eine dringende Fertigstellung gefragt und notwendig.

Dass diese großartigen Einrichtungen geschaffen werden konnten, verdanken wir vielen Schulprojekten, unseren monatlichen Unterstützern sowie überaus großzügigen Einzelspendern und Firmen. Zur Fertigstellung des Ärztehauses und der Schaffung weiterer Brunnen, sind wir aber auf neue Unterstützer angewiesen.



Hilfspakete für die Ärmsten

Spendenkonto Schul-Hilfs-Projekt AFRIKA:

IBAN:
AT31 3452 3800 0000 3590

Helfen auch Sie uns monatlich – damit achten Sie Ihre eigene Würde und schützen gleichzeitig die Würde Not leidender Menschen. „Menschenwürde und Hilfe kennen keine Obergrenzen und enden weder an Gemeinde- noch an EU-Außengrenzen“, – meint Projektleiter Markus Hagler.

Text: Markus Hagler (Projektleiter)

Tipps und Tricks aus dem Netzwerk „Gesunde Gemeinde“

Zuckersüße Verführung

Um grundlegende Lebensvorgänge wie atmen, laufen oder denken zu ermöglichen, verbrauchen die Zellen unseres Körpers große Mengen an Energie. Als Treibstoff dient hauptsächlich Zucker. Allein das Gehirn verbrennt rund 140 Gramm am Tag. Das entspricht etwa 14 Esslöffeln Zucker. Als Energielieferanten besonders geeignet sind nicht süß schmeckende Kohlenhydrate aus (Vollkorn)Brot, (Vollkorn)Getreide oder Kartoffeln. Daraus wird der Zucker langsam freigesetzt. Auf diese Weise werden Blutzuckerspitzen, die bei der Aufnahme von reinem Zucker entstehen, vermieden.

Tägliches Zuckermanagement - Tipps

1. Ersetzen Sie Schokolade und Süßigkeiten durch kernige Nüsse und Samen oder greifen Sie zu knackigem Obst.
2. Achten Sie auf die Zutatenliste: in vielen Teil- und Fertiggerichten sind Zuckerarten (z.B. Glucose-Fructose-Sirup, Dextrose, Maltose, Apfelmus, Invertzuckersirup, Maltodextrin, ...) versteckt.
3. Meiden Sie zuckerhaltige Getränke. Ideale Durstlöscher sind Wasser und ungezuckerte Kräuter – und Früchtetees.
4. Ein bewusster Umgang mit Zucker fördert die Wahrnehmung des Eigengeschmacks von Lebensmitteln. Kochen Sie selbst, so können Sie über den Zuckergehalt entscheiden.
5. Meiden Sie versteckten Zucker. Ersetzen Sie Weißmehl / –produkte durch Vollkornvarianten und werfen Sie einen kritischen Blick auf die Inhaltsstoffe von Milch- bzw. Milchproduktzubereitungen (max. 12 g Zucker pro 100 ml bzw. 100 g Milchprodukt, einschließlich Milchsüßholz).

Wussten Sie, dass ...

... die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt, pro Tag höchstens 25 Gramm Zucker zu sich zu nehmen? Dies entspricht in etwa 6 Teelöffeln Zucker (z.B. in 250 ml Limonade).

„Gesundheit leben“

- eine Herausforderung

Alle Menschen wollen möglichst lange gesund leben. Mehr denn je braucht es dazu auch individuelle Gesundheitskompetenz. Menschen mit einer eingeschränkten Gesundheitskompetenz ernähren sich ungesünder als andere, rauchen häufiger, bewegen sich weniger und werden früher und öfter chronisch krank.

Wie erlangt man Gesundheitskompetenz?

Die Voraussetzung um täglich gesunde Entscheidungen treffen zu können ist persönliche Bildung und lebenslanges Beschäftigen mit Fragen zur Gesundheit! Informationen darüber wie Gesundheit entsteht, waren noch nie so leicht zugänglich wie jetzt. Für eine gute Gesundheitskompetenz ist nicht nur der einzelne Mensch verantwortlich, sondern auch Umgebungsfaktoren – z.B. wie gut verständlich Gesundheitsinformationen aufbereitet sind oder der Weg durch das Gesundheitssystem zu finden ist. Die große Herausforderung ist der Sprung von der Theorie in den persönlichen Alltag, um gute Entscheidungen über Krankenbehandlung, Gesundheitsvorsorge und Lebensstil zu treffen.

- Im Krankheitsfall – stellen Sie Fragen an die Ärztin/den Arzt bzw. Therapeut/in, um zu verstehen, was Sie krank gemacht hat bzw. wie Sie wieder gesund werden.
- Reflektieren Sie immer wieder mal Ihr Gesundheitswissen und Ihren Lebensstil:
 - Welche Aktivitäten bereiten mir Freude?
 - Welche Gewohnheiten (essen, trinken, bewegen, rauchen etc.) sind weniger gut für mich?
 - Welche gesundheitsförderliche Routine lebe ich im Alltag?
 - Wo hole ich mir Motivation und Hilfe für eine Verhaltensänderung?

Rezepttipp

Gemüse-Reis-Laibchen mit Joghurt-Dip (4 Portionen)

Zutaten:

150 g gekochter Vollkornreis (ca. 50 g roh)
1 Zwiebel fein gehackt
200 g Maiskörner
200 g Karotten, geschält und grob gerieben
200 g Lauch, in feine Ringe geschnitten
2 EL Vollkornmehl
2 EL geschroteter Leinsamen mit 4 EL Wasser gemischt
Salz, Pfeffer
Vollkornbrösel
1 EL Öl zum Bepinseln
250 g Joghurt 1 %
Curry, Paprikapulver, Salz, Pfeffer, Petersilie

Zubereitung:

Gemüse mit Reis vermischen. Mehl und Leinsamen-Mischung unterrühren und würzen. Soviel Brösel dazugeben bis sich die Masse gut formen lässt. Mit feuchten Händen Laibchen formen, auf ein mit Backtrennpapier belegtes Blech legen, mit Öl bepinseln und im Rohr bei ca. 180°C ca. 20 Minuten backen.



*Die Beiträge dieser Seite stammen aus dem Netzwerk „Gesunde Gemeinde“
Herausgeber: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Gesellschaft, Soziales und Gesundheit, Abteilung Gesundheit*



Stellenausschreibung der Gemeinde Attersee am Attersee

Gemäß §§ 8 u. 9. Oö.Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002, LGBl. Nr. 52/2002 idGF gelangt aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 19. März 2020 folgender Vertragsbediensteten - Dienstposten zur Ausschreibung:

Qualifizierte/r Buchhalter/in (Finanzabteilung und Standesamt) Funktionslaufbahn VB GD 17 Oö. G-EV, Vollbeschäftigung (befristet)

Eintrittstermin: frühestmöglicher Zeitpunkt
Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Ausschreibungsfrist: 24. März – 21. April 2020
Einstiegsgehalt: GD 17 brutto bei Vollbeschäftigung € 2.315,10



Bis zur vollständigen Übernahme aller Agenden, insbesondere der standesamtlichen Trauungen, ist eine Einstufung in der Funktionslaufbahn GD 20 (brutto €2.043,- bei Vollbeschäftigung) vorgesehen. Für Bewerber/Bewerberinnen, die bereits Erfahrung im Gemeindedienst und die notwendigen Prüfungen abgelegt haben entfällt diese Regelung.

Befristung: **Bildungskarenzvertretung vorerst bis 30.09.2021, mit Aussicht auf Umwandlung in ein unbefristetes Dienstverhältnis.**

Aufgabenbeschreibung:

- Mitarbeit in der Finanzabteilung, sowie Urlaubsvertretung der Abteilungsleitung
- Durchführung standesamtlicher Trauungen
- Bearbeitung und Verwaltung gemeindespezifischer EDV-Programme
- Einsatz als Schriftführer in Ausschüssen, mit darauf aufbauender Verantwortung zur Aufbereitung von Entscheidungsgrundlagen und Umsetzung von Beschlüssen und Beratungsergebnissen
- Abteilungsübergreifendes Denken und Kooperation mit anderen Bereichen im Zusammenhang mit
- Gebührenvorschreibungen

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Österr. Staatsbürgerschaft (zwingend für Standesamt)
- Volle Handlungsfähigkeit
- Persönliche, fachliche und gesundheitliche Eignung
- Einwandfreies Vorleben
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz-, Ausbildungs- oder Zivildienst
- Führerschein der Gruppe B

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- Gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Abgelegte Standesbeamtenprüfung oder Bereitschaft diese innerhalb von 2 Jahren abzulegen.
- Abgelegte Gemeindebeamtenfachprüfung bzw. Bereitschaft zur Ablegung einer der Verwendung entsprechenden Dienstprüfung nach den geltenden dienst- und besoldungsrechtlichen Vorschriften innerhalb von 2 Jahren.

Den Volltext der Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.attersee.ooe.gv.at bzw. auf der Amtstafel der Gemeinde Attersee am Attersee.

Stellenausschreibung der Gemeinde Attersee am Attersee

Gemäß §§ 8 u. 9. Oö.Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002, LGBl. Nr. 52/2002 idgF sowie des Oö. Kinderbildungs- und -betreuungs-Dienstgesetzes idgF., gelangt aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 19. März 2020 folgender Vertragsbediensteten - Dienstposten zur Ausschreibung:

Kindergartenpädagogin/e Vertragsbedienstete/r des Entlohnungsschemas KBP, Teilzeit

Eintrittstermin: 07. September 2020
Dauer: unbefristet
Beschäftigungsausmaß: 22,5 Wochenstunden
Ausschreibungsfrist: 07. Mai 2020
 Einstiegsgehalt KBP brutto bei Vollbeschäftigung €2.400,20



Aufgabenbeschreibung:

- Betreuung, Erziehung und Aufsicht zugewiesener Kindergruppen
- Umsetzung aktueller pädagogischer Standards
- Kommunikation mit Eltern und Bildungspartnern
- Schriftliche Planung und Reflexion der pädagogischen Arbeit
- Urlaubs- und Krankenstands Vertretung der anderen Kindergarten-Pädagoginnen
- Körperliche Pflege der Kinder, falls erforderlich;
- Mithilfe bei Unternehmungen außerhalb der Einrichtung (z.B. Ausflüge, Exkursionen, Veranstaltungen, etc.)

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Die fachlichen Anstellungserfordernisse gemäß den Bestimmungen des Oö. Kinderbildungs- und -betreuungs-Dienstgesetz (Oö. KBB-DG) idgF., sowie die im §8 Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 idgF angeführten Aufnahmebedingungen sind zu erfüllen.
- Österr. Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörige, denen auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang gewährt werden.
- Volle Handlungsfähigkeit und einwandfreies Vorleben
- Persönliche, fachliche und gesundheitliche Eignung
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz-, Ausbildungs- oder Zivildienst

Interessenten werden eingeladen, ihre Bewerbungen samt den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse, Nachweise über Ausbildung bzw. der bisherigen Tätigkeiten) an das Gemeindeamt Attersee am Attersee, Nußdorfer Straße 15, 4864 Attersee am Attersee zu richten. Die Bewerbungen müssen bis spätestens 07. Mai 2020, 12.00 Uhr in einem verschlossenen Kuvert beim Gemeindeamt Attersee am Attersee oder im Email Postfach gemeinde@attersee.ooe.gv.at eingelangt sein.

Den Volltext der Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.attersee.ooe.gv.at bzw. auf der Amtstafel der Gemeinde Attersee am Attersee.

Stellenausschreibung der Gemeinde Attersee am Attersee

Gemäß §§ 8 u. 9. Oö.Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002, LGBl. Nr. 52/2002 idgF sowie des Oö. Kinderbildungs- und -betreuungs-Dienstgesetzes idgF., gelangt aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 19. März 2020 folgender Vertragsbediensteten - Dienstposten zur Ausschreibung:

Ausgebildete Kindergartenhelfer/in Funktionslaufbahn VB GD 22 Oö. G-EV, Teilzeit

Eintrittstermin: 07. September 2020
Dauer: unbefristet
Beschäftigungsausmaß: 23 Wochenstunden
Ausschreibungsfrist: 07. Mai 2020
Einstiegsgehalt GD 22 brutto bei Vollbeschäftigung € 1.867,90



Aufgabenbeschreibung:

- Betreuung, Erziehung und Aufsicht zugewiesener Kindergruppen
- Urlaubsvertretung Busbegleitung
- Bereitschaft zur kurzfristigen Übernahme von Reinigungs- und Gartenarbeit im Kindergarten Attersee
- Mittagsdienst: Geschirr-, Küchen- und Essraumreinigung
- Körperliche Pflege der Kinder, falls erforderlich;
- Mithilfe bei Unternehmungen außerhalb der Einrichtung (z.B. Ausflüge, Exkursionen, Veranstaltungen, etc.)

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Österr. Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörige, denen auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang gewährt werden.
- Volle Handlungsfähigkeit
- Persönliche, fachliche und gesundheitliche Eignung
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Einwandfreies Vorleben
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz-, Ausbildungs- oder Zivildienst

Interessenten werden eingeladen, ihre Bewerbungen samt den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse, Nachweise über Ausbildung bzw. der bisherigen Tätigkeiten) an das Gemeindeamt Attersee am Attersee, Nußdorfer Straße 15, 4864 Attersee am Attersee zu richten. Die Bewerbungen müssen bis spätestens 07. Mai 2020, 12.00 Uhr in einem verschlossenen Kuvert beim Gemeindeamt Attersee am Attersee oder im Email Postfach gemeinde@attersee.ooe.gv.at eingelangt sein.

Den Volltext der Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.attersee.ooe.gv.at bzw. auf der Amtstafel der Gemeinde Attersee am Attersee.



Stellenausschreibung der Gemeinde Attersee am Attersee

Für die kommende Sommersaison suchen wir zur Verstärkung unseres Teams im Erlebnisbad:

EINE/N BADEMEISTER/IN

BESCHÄFTIGUNGSDAUER: Anfang **Juli** bis Ende **August** 2020 Vollbeschäftigung mit Wochenenddienst

AUFGABENBEREICH: Bademeister und Unterstützung des diensthabenden Bauhofmitarbeiters in der Beobachtung der Badtechnik

VORAUSSETZUNGEN: Mindestalter 18 Jahre, Erste-Hilfe-Kurs, Rettungsschwimmkurs

ENTLOHNUNG: OÖ.GDG, GD 21, Bruttolohn/Monat: ca. € 1.976,20



Bewerbungen richten Sie bitte bis längstens 07. Mai 2020 um 12:00 Uhr

an das Gemeindeamt Attersee am Attersee, 4864 Attersee am Attersee, Nußdorferstraße 15

E-Mail: gemeinde@attersee.ooe.gv.at,

Ansprechperson: Amtsleiter Mag. Gerd Ratschmann, Tel.: 07666 7755 72

Stellungssessen

Heuer wurden die Stellungspflichtigen des Jahrgangs 2002 zur Stellung nach Linz einberufen.

Traditionell wurden die Atterseer-Burschen am Tag ihrer Rückkehr von Bürgermeister Kastinger zu einem Essen eingeladen - dieser Tag fiel heuer auf den 11. März. Von den 7 Stellungspflichtigen, folgten 3 der Einladung von Bürgermeister Kastinger. Bei einem gemütlichen Beisammensein standen der Erfahrungsaustausch, sowie die Wünsche und die Erwartungen der Stellungspflichtigen im Vordergrund.

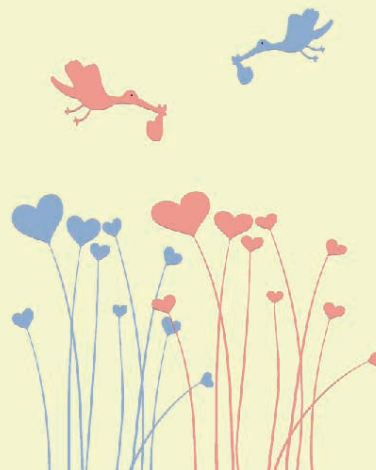
Wir gratulieren zur Geburt

Josef und Claudia Eicher zum Sohn Anton Josef im Jänner

Horst Eckstein und Nadine Brunner zur Tochter Finja im Februar

Daniel und Anna Nini zur Tochter Emma Viktoria im März

*Ein Kind ist,
was das Haus glücklicher, die Liebe stärker,
die Geduld größer, die Nächte kürzer, die Tage länger
und die Zukunft heller macht.*



Wir gratulieren zum Jubiläum!



Alfred Haberl (80 Jahre)
im Dezember



Margarete Kübler (80 Jahre)
im Dezember



Josefa Schiemer (80 Jahre)
im Dezember



Heinrich Lohninger (80 Jahre)
im März

Halbwirth Christine (80 Jahre)
im März

Aus aktuellem Anlass werden derzeit keine Gratulationsbesuche vom Bürgermeister durchgeführt – sobald es die Situation wieder zulässt, werden diese Gratulationen selbstverständlich nachgeholt!
Wir danken für Ihr Verständnis!



Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger

Dittrich Klaus (im 86. Lebensjahr) im Dezember
Göschl Friedrich (im 61. Lebensjahr) im Jänner
Nöbauer Peter (im 72. Lebensjahr) im Jänner
Schwackhöfer Erna (im 81. Lebensjahr) im Jänner
Eichhorn Johann (im 65. Lebensjahr) im Februar
Pichler Johann (im 83. Lebensjahr) im Februar
Schweiger Irmgard (im 90. Lebensjahr) im März 20

*In jeder Träne lebt ein Tropfen Erinnerung
und mit ihr ein Licht, das weiterlebt.*

- Monika Minder



*Das Leben ist vergänglich, doch die Spuren des Lebens,
der Hände Werk und die gemeinsame Zeit
wird stets in uns lebendig sein.*

Wir gedenken Herrn Doktor Fritz Göschl, welcher am 16. Jänner 2020 im 61. Lebensjahr völlig unerwartet mitten aus dem Leben gerissen wurde. Fritz Göschl war ein Mensch, der einen besonderen Bezug zu seiner Heimatgemeinde hatte, was sich auch in seinen zahlreichen Aktivitäten widerspiegelt.

Fritz wurde 1959 geboren und wuchs in Abtsdorf auf. Nach dem Abschluss seines Germanistik- und Geschichtstudiums unterrichtete er zuletzt am Bundesgymnasium in Vöcklabruck.

In den 90er Jahren erarbeitete er das Atterseer Heimatbuch „Wasser und Geschichte“ welches im Jahr 1996 vom Heimatverein Attersee herausgegeben wurde. Dieses Buch ist bis zum heutigen Tag das einzige und umfassende Nachschlagewerk über die Geschichte und Entwicklung unserer Gemeinde und hat eine ganz besondere und einzigartige Bedeutung für die Gemeinde Attersee am Attersee. Im Jahr 2003 erarbeitete Fritz gemeinsam mit Prof. Helmut Pachler für die gesamte Region Attersee Attergau den Kulturführer „Portrait einer Kulturlandschaft“ welcher von der Regatta herausgegeben wurde.

Von 2011 bis 2014 war Fritz Obmann des Heimatvereins Attersee, in der Pfarre Abtsdorf war er viele Jahre Mitglied des Pfarrgemeinderats, er spielte die Orgel, machte Kirchenführungen und sang im Laurentius Chor.

Fritz war ein Mensch der Geisteswissenschaften, gestaltete Theateraufführungen, schrieb Musicals, Gedichte und malte, er war sehr naturverbunden, machte gerne Wanderungen und Radtouren und kreierte kunstvolle Blumensträube...

Mit Fritz Göschl haben wir einen Menschen verloren, der die Gemeinde Attersee am Attersee sehr stark geprägt hat und der in vielen Bereichen eine große Lücke hinterlässt.

Wir werden Fritz Göschl stets dankbar in Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren!



*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

(Theodor Fontane)

Wir gedenken Herrn Hans Eichhorn, welcher am 29. Februar im 65. Lebensjahr verstorben ist. Hans Eichhorn hat als Schriftsteller die Atterseeregion im Bereich Kultur nachhaltig geprägt.

Er wurde 1956 in Vöcklabruck geboren und verbrachte seine Kindheit zu gleichen Teilen im Fischerhaus in der Neustift und bei seiner Tante Berta im Kaufhaus Miglbauer.

Nach der Matura an der Handelsakademie Vöcklabruck studierte er an der Universität Salzburg. 1983 übernahm er von seinen Eltern das Fischereirecht am Attersee. Er arbeitete als Berufsfischer und Schriftsteller in Attersee und Kirchdorf an der Krems.



Hans Eichhorn (c) Klaus Costadedoi

Er verstarb im Kreise seiner Familie und konnte, wie er es sich während seiner letzten Tage gewünscht hatte, noch einmal einen Blick auf den Attersee werfen auf dessen Wogen er so viele inspirierende Stunden verbracht hatte. Viele Stunden die teilweise auch in zahlreichen Auszeichnungen für sein literarisches Werk mündeten. So erhielt er bereits 1983 das Raurieser Arbeitsstipendium für Literatur, 1987 die Talentförderungsprämie des Landes Oö, 1994 den Autoren-Förderungspreis der Stiftung Niedersachsen/Wolfenbüttel, 1998 ein Projektstipendium für Literatur des BKA, 1999 den Manuskripte Preis des Landes Steiermark, 2002 ein Stipendium des Deutschen Literaturfonds e.V., 2005 den Oberösterreichischen Landeskulturpreis für Literatur, 2017 den Rotahorn Literaturpreis und schließlich 2019 den Georg Trakl Preis sowie den Heinrich Gleißner Preis.

In Kooperation mit seinem Freund Klaus Costadedoi entstanden zahlreiche Bildbände, die vielen vermutlich bekannt sind.

2001 Die Umgehung „Attersee Tour“

2005 Das Umrudern „Attersee JahrszeitenTour“

2010 attersee fisch fang „Beruf und Leidenschaft“

2013 Treibgut Attersee

In unserer Gemeinde war er aber nicht nur durch sein künstlerisches Werk bekannt, sondern auch für seine köstlichen Fischaufrichte die er viele Jahre im Rahmen des Dorffestes anbot.

Die Gemeinde Attersee am Attersee hat mit Hans Eichhorn einen ganz besonderen Mitbürger verloren, der sich, abseits aller verliehenen Auszeichnungen, selbst durch Besonnenheit, Genügsamkeit und tiefe Menschlichkeit auszeichnete.

Wir werden Hans Eichhorn stets in dankbarer Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren!

Zur Würdigung seines künstlerischen Werkes ist unter dem Namen seines letzten Buches
„Nur mehr das Blühen ...“

am Dienstag, den 5. Mai 2020, 18:00 Uhr in der Atterseehalle

ein Abend mit Freundinnen, Freunden und Weggefährtinnen und Weggefährten des Autors geplant.

Möglicherweise muss diese Veranstaltung, aufgrund der zum Druckzeitpunkt aktuellen behördlichen Einschränkungen, zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

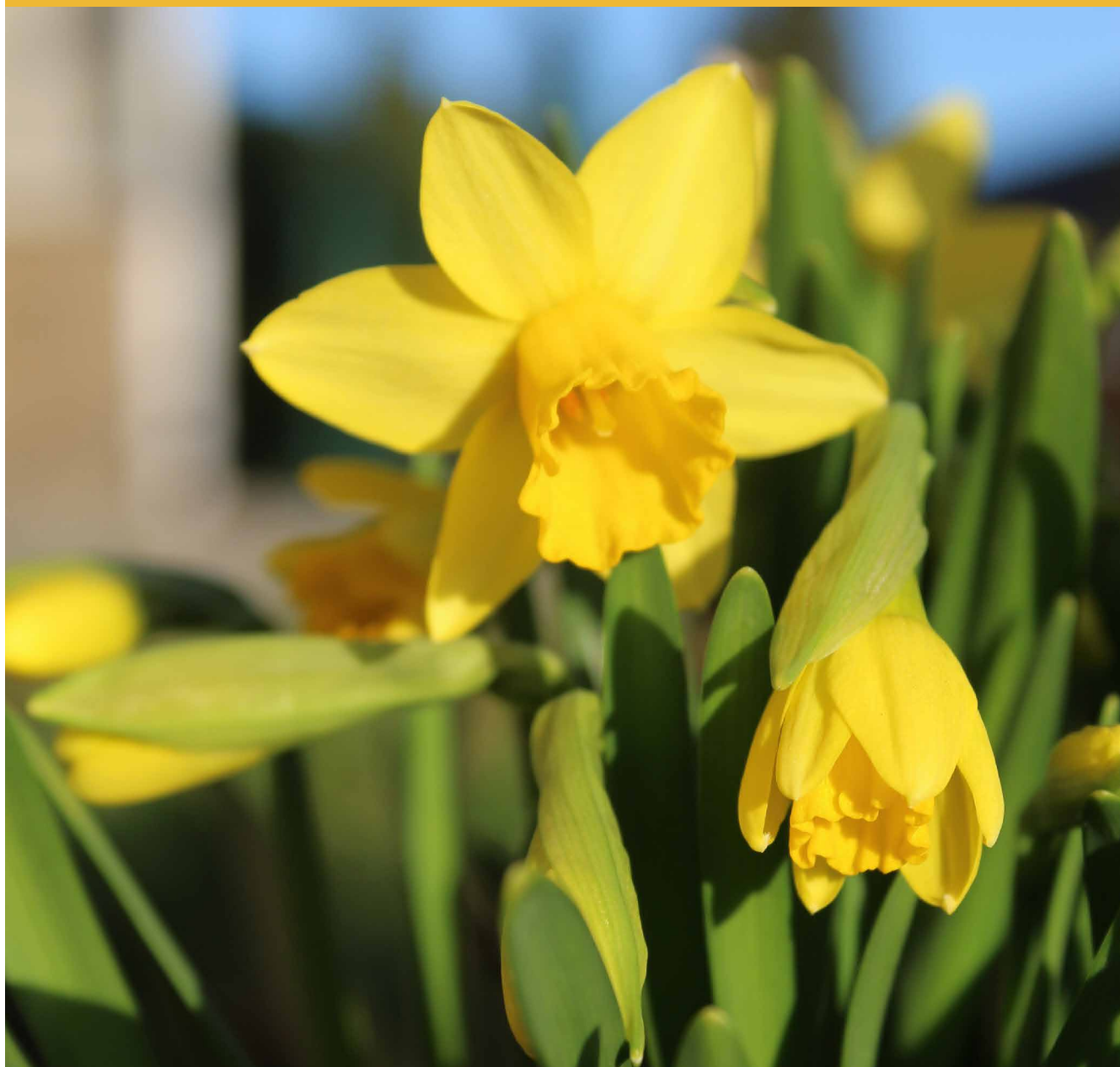


Er ist's

Frühling läßt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.

Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!

- Eduard Mörike (1804 - 1875), deutscher Erzähler, Lyriker und Dichter



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Attersee am Attersee, Nußdorferstraße 15, 4864 Attersee am Attersee

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI(FH) Walter Kastinger

Redaktion: Gemeinde Attersee am Attersee, Verena Leikam, Tel. 07666 7755-73, E-Mail: gemeinde@attersee.ooe.gv.at

Fotos: Gemeinde Attersee am Attersee, Vereine, Privat, Rest namentlich gekennzeichnet

sämtliche personenbezogene Bezeichnungen gelten gleichermaßen in weiblicher Form

Erscheinungsort: 4864 Attersee am Attersee